

## TRAKTANDENLISTE

der 85. ordentlichen Delegiertenversammlung von Samstag, 16. August 2003, 09.00 Uhr, in der Chärnshalle in Rothenburg.

---

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 84. Delegiertenversammlung vom Samstag, 17. August 2002, in Eschenbach.
4. Abnahme des Berichte
  - 4.1. Jahresberichte der Saison 2002/03
  - 4.2. Kassabericht 2002
  - 4.3. Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2002
  - 4.4. Erteilung der Entlastung an den Verbandsvorstand und an die weiteren Funktionäre
5. Ehrungen
6. Wahlen
  - 6.1 des Präsidenten der Sportplatzkommission (SPK)
  - 6.2 eines Rechnungsrevisors
7. Festsetzung der Jahresbeiträge und der Mannschaftsgebühren und Genehmigung des Voranschlages 2004
8. Anträge
9. Organisation der Meisterschaften Saison 2003/04
10. Wahl des Ortes der 86. ordentlichen Delegiertenversammlung 2004 des IFV
11. Verschiedenes
12. Schlussappell

Luzern, 25. Juli 2003

**INNERSCHWEIZERISCHER FUSSBALLVERBAND**

Der Präsident:

Der Sekretär:

Peter Hofstetter

Patrick Vogel

## INHALTSVERZEICHNIS

DV 2003 - Traktandenliste	Seite	1
Inhaltsverzeichnis		2
Ehrenpräsidenten / Ehrenmitglieder / Freimitglieder		3
Jahresbericht des Verbandspräsidenten		5
IFV-Mitglieder mit besonderen Aufgaben		12
Jahresbericht der Wettspielkommission		14
Jahresbericht der Technischen Kommission		24
Jahresbericht der Seniorenkommission		28
Jahresbericht der Schiedsrichterkommission		29
Jahresbericht der Sportplatzkommission		32
Jahresbericht des Rekursgerichtes		34
Jahresbericht der Veteranen-Vereinigung		35
Betriebsrechnung 2002		38
Bilanz per 31.12.2002		42
Revisorenbericht		43
Voranschlag 2004		44
Ranglisten		
- Aktive		48
- Junioren		52
- Kategorien Sieger Junioren 2002/03		70
- Senioren / Veteranen		71
- Frauen		74

## Ehrenpräsidenten

### ernannt:

1951 Reinhard Flachsmann, FC Kickers  
1980 Robert Gut, SC Obergeissenstein

### gestorben:

1961  
1999

## Ehrenmitglieder

### ernannt:

1928 Robert Graber, FC Kickers  
1930 Werner Bühler, FC Luzern  
1933 Simon Kern, FC Perlen  
1934 Pio Ceppi, SC Obergeissenstein  
1937 Anton Bucher, FC Sursee  
1937 Walter Widmer, Luzerner SC  
1938 Oskar Jundt, FC Emmenbrücke  
1938 Alfred Ernst, SC Schwyz  
1939 Josef Huwiler, FC Luzern  
1951 Reinhard Flachsmann, FC Kickers  
1951 Ernst Nägeli, FC Hergiswil  
1954 Robert Gut, SC Obergeissenstein  
1955 Roman Zbinden, SC Obergeissenstein  
1957 Max Schällibaum, FC Kickers  
1961 Otto Eicher, FC Emmenbrücke  
1961 Heinrich Habermacher, SC Cham  
1963 Adolf Alder, FC Kickers  
1964 Alfred Schmoll, SC Zug  
1964 Felix Sigrist, Luzerner SC  
1964 Armand Meier, FC Perlen  
1964 Josef Weber, FC Luzern  
1964 Alfred Töngi, SC Kriens  
1968 Alois Ehrler, SC Schwyz  
1968 Georg Stuber, SC Zug  
1968 Karl Landtwing, SC Zug  
1968 Fritz Schwyzer, FC Luzern  
1973 Franz Inderbitzin, FC Schattdorf  
1974 Fridolin Pfulg, SC Obergeissenstein  
1977 Adolf Künzle, FC Zug  
1977 René Kipfer, FC Horw  
1979 Manfred Burkhard, FC Luzern  
1980 Anton Amstutz, SC Obergeissenstein  
1981 Fredy Hofer, FC Luzern  
1983 Ruedi Renggli, SC Buochs

### gestorben:

1968  
2001  
1979  
1964  
1978  
1970  
1980  
1955  
1988  
1961  
1975  
1999  
  
1972  
1992  
1983  
1984  
1977  
1982  
1992  
1972  
1996  
1969  
1981  
1978  
1975  
2001  
1974  
1983  
1994  
1991

1985	Werner Bühler, FC Baar	
1986	Josef Notz, FC Luzern	1987
1987	Hugo Amberg, SC Emmen	
1987	Josef Banz, FC Littau	2002
1987	Willy Vogel, SC Kriens	
1987	Walter Zimmermann, FC Emmenbrücke	1995
1989	Robert Meyer, FC Perlen-Buchrain	
1990	Hans Peter Wechsler, FC Giswil	
1990	Benno Delb, ESC Erstfeld	
1990	Ruedi Kleiner, SC Cham	
1991	Mario Crivelli, SC Obergeissenstein	
1991	Robert Rumi, FC Willisau	
1993	Xaver Achermann, SC Buochs	
1993	Peter Aschwanden, FC Kickers	
1993	Anton Bucheli, FC Luzern	
1993	Karl Haefliger, FC Kickers	
1993	Peter Haller, FC Ibach	
1993	Karl Mattmann, FC Ebikon	
1993	Albin Schmidiger, FC Rotkreuz	
1994	Toni Frey, Luzerner SC	
1995	Werner Hediger, FC Altdorf	
1996	Hans Baggenstos, Luzerner SC	
1996	Franz Belmont, SC Cham	
1996	Beat Indergand, SC Obergeissenstein	
1996	Josef Vogel, FC Luzern	
1997	Hansruedi Hediger, FC Ibach	
1997	Alois Tschopp, FC Küssnacht	
1998	Raeto Hoegger, FC Küssnacht	1999
2000	Edi Widmer, FC Wolhusen	
2001	Ernst Stauffer, SC Kriens	
2002	Rolf Lüteneegger, SC Schwyz	

## **Freimitglieder**

### **ernannt:**

1997	Hermann Bossardt, FC Eschenbach
1998	Marcello Schwab, FC Alpnach
2000	Louis Mathis, SC Steinhausen
2001	Bruno Burgener, FC Wolhusen

# JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

## Saisonrückblick

Da welt- und europaweit ein so genanntes Zwischenjahr zu verzeichnen war (keine WM / EM-Endrunde), kann ich mich in meinem Saisonrückblick voll und ganz dem regionalen Sportgeschehen widmen. Meine Präsidialzeit im IFV dauert nun doch schon 7 Jahre, in denen ich zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen im Verbandsvorstand und in den Kommissionen viele interessante und erfreuliche Geschehnisse rund um den Fussball erleben durfte. Dass mitunter für den Verband wie auch für die Vereine aber auch weniger erfreuliche Vorfälle zu verzeichnen sind, weniger populäre Entscheide zu treffen sind und gewisse Ärgernisse allseits hier und da zu verdauen sind, liegt wohl in der Natur der Sache. Die vergangene Saison kann wieder einmal mit dem Label „ohne nennenswerte Ereignisse fast bis zum Schluss“ bezeichnet werden. Die Spielzeit 2002/2003 verlief denn auch bis in den Spätfrühling hinein organisatorisch und auch wettermässig (exkl. am Ende der Vorrunde) mit Ausnahme der üblichen und zum Sportgeschehen dazugehörenden, kleinen Scharmützel verdächtig ruhig und problemlos. Doch der Schein trügte leider, wie die Vorkommnisse gegen Ende der Saison, welche einige Vereine und insbesondere die Verbandsverantwortlichen im besonderen Mass forderten, noch zeigen sollten. Zu Beginn dieser „heissen“ Endphase sind die Diskussionen rund um die 3.-Liga-Equipe des FC Luzern zu erwähnen, welche aufgrund ihrem Status (Nationalliga-Verein mit einer U-21-Mannschaft) und klarer Wettspielreglement-Bestimmungen nicht hätte in die 2. Liga regional aufsteigen können; ein Passus im WR notabene, welcher den Verantwortlichen unsererseits schon seit längerer Zeit mündlich und schriftlich kundgetan wurde. Ein Entscheid betreffend einer allfälligen Berechtigung zur Teilnahme an den Aufstiegs Spielen sowie zur Erlangung eines 3.-Liga-Regionalmeistertitels musste der IFV jedoch in eigener Kompetenz fällen. Dieser Grundsatzentscheid pro FCL, d.h. dass ein Recht zur Aufstiegs Spielteilnahme bestanden hätte, wurde vom Verbandsvorstand frühzeitig und nach exakter Konsultation der gültigen Modalitäten, grossmehrheitlich getroffen und allen Vereinen schriftlich kommuniziert. Dass sich das Ganze im Nachhinein als „Sturm im Wasserglas“ herausstellte, indem sich der FCL II für die Aufstiegs Spiele sportlich gar nicht qualifizierte und schlussendlich diese Mannschaft vom Verein für die neue Saison gar zurückgezogen wurde, konnte damals nicht vorausgesehen werden, hat jedoch bei verschiedenen Involvierten und auch in der Regionalpresse zu grösseren Diskussionen Anlass gegeben.

Noch wesentlich mehr Raum beanspruchte der unerfreuliche Schriftenwechsel, die Anzeige beim Amtsgericht Luzern-Stadt und der schlussendliche Rekursfall rund um die Vereine FC Perlen-Buchrain, FC Baar und FC Hochdorf kurz vor den Aufstiegs Spielen 3./2. Liga. Den vorläufigen Höhepunkt dieser hektischen Tage wurde erreicht, als der IFV vom SFV die Meldung einer Bewilligung an den SC Kriens für die Bildung einer U-21-Mannschaft und die damit zusammenhängende Integration dieser Equipe in die für U-21-

Mannschaften reglementarische „Basis-Liga 2. Liga regional“ erhielt. Und schon wieder gelangten diverse Vereine mit an sich gut gemeinten Vorschlägen und Begehren an den IFV (13.er oder 14.er Liga 2. Liga regional, zusätzliche Nichtabsteiger oder –Aufsteiger usw. usw.). Sämtliche Begehren seitens der sich meldenden Vereine zeichneten sich vor allem dadurch aus, dass der Verband eine Lösung treffen würde, die dem involvierten Verein im Einzelnen je nach Betroffenheit möglichst gerecht ausfallen sollte. Es liegt mir fern, an dieser Stelle all die Pro's und Kontras bezüglich der getroffenen Entscheide nochmals breit zu kommentieren; es ist m.E. nämlich darüber genug geschrieben und auch in der Presse mit mehr oder weniger Ausgewogenheit berichtet worden. Dazu aus meiner Sicht abschliessend nur soviel: Ich befürworte vehement und nach wie vor, dass der Verband für die Vereine da sein soll und nicht umgekehrt; jedoch, der IFV muss Entscheidungen zum Wohle möglichst aller 76 Vereine im Verbandsgebiet und im Sinne der Sache und der Fairness treffen und kann in Gottes Namen keine „Einzelinteressen“ berücksichtigen. Der Spruch „allen Recht getan ist eine Kunst die niemand kann“ darf wohl hierbei speziell erwähnt werden. Ich behaupte keinesfalls, dass wir Verbandsfunktionäre fehlerlos sind, denn dort wo gearbeitet wird, können bekanntlich auch Fehler passieren. Ich muss mich jedoch in diesen Fällen und bei dieser Gelegenheit klar und unmissverständlich vor meine Leute im IFV stellen. Denn wenn der Verband innerhalb von 10 Tagen ein recht komplizierter Fall vom IFV-Rekursgericht endgültig und reglementkonform beurteilen lassen kann, wenn ein Entscheid bezüglich Gruppengrösse 2. Liga-Regional nach reiflicher Überlegung und nach Abwägung sämtlicher Vor- und Nachteile innerhalb kürzester Zeit diskutiert, getroffen und ausführlich kommuniziert und mitgeteilt wird und wenn eine nicht alltägliche Reglementsauslegung dargelegt und kommentiert wird, so darf die Kritik eines unflexiblen Verbandes und dessen angeblich ungenügender Service-Leistungen sicher nicht unwidersprochen bleiben. Als Optimist bin ich jedoch nach wie vor überzeugt davon, dass sämtliche Beteiligte im Nachhinein die getroffenen Entscheide im Sinne des Fussballs und der Fairness mit einem Blick über die „Vereinsbrille“ hinaus mittragen können. Wir im IFV müssen und können jedenfalls mit Kritik umgehen, solange sie verhältnismässig, sachlich und objektiv ist. In diesem Sinne danke ich unseren Vereinspartnern und allen involvierten Stellen für ihr Verständnis, für ihren Beitrag und für ihre konstruktive Mitarbeit zum Wohle des Fussballs bestens.

### **Verbandsvorstand und –Administration**

Am Samstag, 17. August 2002, fand in Eschenbach die 84. ordentliche Delegiertenversammlung statt. Unser Mitglied FC Eschenbach führte diesen Anlass, zu dem der Präsident 75 von 76 Vereinen begrüssen konnte, bei schönstem Wetter tadellos durch und zeichnete sich dabei als ausgezeichneter Organisator aus. Für diese Arbeit und die gewährte Gastfreundschaft sowie die beiden unvergesslichen Abschlusshöcks bedanke ich mich bei unseren Freunden vom FC Eschenbach nochmals bestens.

Unter dem Traktandum Ehrungen wurde unser langjähriges VV-Mitglied Rolf Lütenecker, Präsident der Seniorenkommission, verabschiedet und durfte aufgrund seiner Verdienste die Ernennung zum IFV-Ehrenmitglied entgegennehmen. Anschliessend an diese DV hat sich der IFV-Vorstand in seiner August-Sitzung für die Saison 2002/2003 wie folgt konstituiert:

Präsident	Peter Hofstetter (Verbands- und GL-Vorsitz)	
Vizepräsident und Präsident Sportplatzkommission	Tony Frey	(GL – Mitglied)
Vizepräsident und Finanzchef	Ernst Stauffer	(GL – Mitglied)
Verbandsvorstandssekretär und Chef Personelles	Patrick Vogel	(GL – Mitglied)
Präs. Wettspielkommission	Daniel Amrein	
Präs. Seniorenkommission und Administrator	Urs Knüsel	(neu)
Präs. Schiedsrichterkomm.	Gildo Moscatelli	
Präs. Techn. Kommission	Christian Maurer	

Verbandsvorstandsmitglieder ohne Stimmrecht		
Sekretär	Roger Giger	
Technischer Leiter	Markus Kälin	

In dieser Zusammensetzung traf sich der VV in der vergangenen Saison zu insgesamt 13 Vorstandssitzungen sowie die GL zu 10 Zusammenkünften sowie 2 Klausurtagungen. Auf dem Programm standen wie gewohnt die Bearbeitung umfangreicher Traktanden wie Kommissionsangelegenheiten, Strategiefragen, Budget, Rechnung, Reglementüberarbeitungen, Verbandspolitik usw. Zudem wurden auch in diesem Jahr verschiedene Besprechungen mit Verbandsgremien und Vereinen durchgeführt, Vereinsjubiläumsanlässe besucht (75 Jahre FC Schötz, 50 Jahre FC Gunzwil und 25 Jahre FC Eschenbach). Insbesondere zu erwähnen sind dabei im September 2002 die Informationsveranstaltung der Sport-Toto-Kommission des Kantons Luzern, die J+S-Coach-Tagung vom Februar 2003 in Hergiswil mit u. a. einem sehr interessanten Vortrag von Markus Frei vom SFV, das Treffen unserer SK mit den SR-Verantwortlichen der Vereine sowie die dezentralen Treffen der TK/SK mit sämtlichen IFV-Vereinen im Januar 2003. Im Februar nahm eine IFV-Delegation an einem EDV/NIS-Infoaustausch der Regionen teil. Das Internet-Portal [www.football.ch](http://www.football.ch) konnte weiter ausgebaut werden; so sind u. a. neu auch sämtliche Fussballfelder im NIS eingelesen und via Internet abrufbar. Nichts desto trotz erschien auch das unentbehrliche IFV-Handbuch mit viel Wissenswertem, und die Vereine wurden wie üblich auf dem Zirkulationsweg sowie wöchentlichem Mitteilungsblatt unseres Verbandssekretariates über Geschäfte und Beschlüsse informiert.

Die Finanzen im IFV sind dank einer straffen Buchhaltungsführung sowie einer strikten Ausgabendisziplin nach wie vor gesund und geordnet. Auch im letzten Jahr konnte aufgrund dieses Umstandes den Vereinen mit Junioren-

Meistermannschaften eine Reiseentschädigung ausbezahlt werden. Ebenfalls von einer speziellen Kostenbeteiligung konnten die Frauen des FC Sursee für ihren Europacupeinsatz in Polen profitieren. Eine IFV-interne Arbeitsgruppe befasste sich in ersten Sitzungen mit der Problematik von Strafverfügungen (mehr davon zu einem späteren Zeitpunkt) und unsere Seniorenkommission lancierte im Frühling 2003 eine Vereinsumfrage bezüglich Fussball im Alter (Schaffung einer neuen Kategorie Veteranen II). Die traditionellen IFV-Hallenturniere über den Winter sind aus unserem Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken. Als Neuerung konnten allen Teilnehmern einheitliche Medaillen abgegeben werden. Besonders erfreut und dankbar darf der IFV schlussendlich vom Abschluss zweier neuer Sponsoring-Vereinbarungen berichten. Unser allseits bekannter Peter Aschwanden mit seinem Aschi-Sport konnte als Sponsor des IFV-Fairnesspreises gewonnen werden und im Frühling erfolgte der Abschluss eines Sponsoring-Vertrages mit der Fa. Dickerhof, Massage- und Kosmetik-Fachschule, welche inskünftig via IFV die besten regionalen Torschützen auszeichnen wird. Vielen Dank an Aschi und Urs für ihre grosszügige Unterstützung zu Gunsten unseres Verbandes und unserer Vereine.

### **SFV, Verbandsrat, Präsidenten-Konferenz AL**

Am 1. März 2003 fanden die alle 2 Jahre durchgeführten Delegiertenversammlungen des Schweizerischen Fussballverbandes sowie der Amateurliga des SFV statt. Als Haupttraktanden sind dabei nebst den obligaten Begrüssungsansprachen, u. a. durch den FIFA-Präsidenten Joseph S. Blatter, zu erwähnen die Abnahme der Jahresberichte, der Jahresrechnungen, die Wiederwahl des Zentralpräsidenten Ralph Zloczower, diverse Statutenanpassungen sowie Anpassungen und Ergänzungen im Rechtspflegereglement. Als wichtiger Punkt wurde dem Zentralvorstand mit 66 Ja gegenüber 29 Neinstimmen nach einer ausführlichen Diskussion die Kompetenz erteilt, eine Vorlage für die Einführung des Zweikammersystems im SFV auszuarbeiten und 2004 an einer a.o. Delegiertenversammlung vorzulegen. Der IFV ist in diversen SFV + AL-Gremien durch mehrere Funktionäre direkt vertreten (siehe IFV-Mitglieder mit besonderen Aufgaben) und als AL-Delegierte fungieren die gewählten Herren Amrein Daniel, Hofstetter Peter, Moscatelli Gildo und Vogel Patrick. An insgesamt 2 Verbandsratssitzungen sowie an einigen AL-Präsidentenkonferenzen der 13 Regionalverbände konnten zahlreiche Geschäfte behandelt und einer Lösung zugeführt werden, so u. a. die Neuregelung der Rückqualifikationen, die Verabschiedung des neuen Schweizer-Cup-Reglements mit 64 Mannschaften ab der 1. Hauptrunde, an welcher bereits auch die NLA- und B-Mannschaften teilnehmen (mit gleichzeitiger Schaffung eines Regionalcups zur Ermittlung des Innerschweizer Teilnehmers), Modalitäten 2. Liga Interregional, Gruppierungseingaben Junioren und Senioren usw. Für ein neues Reglement „Ausbildungsentschädigungen im SFV“ wurde eine breit angelegte Vernehmlassung der Abteilungen und der Regionen durchgeführt. Die Beschlüsse der DV und des Verbandsrates wurden allen Vereinen und involvierten Stellen wie üblich in schriftlicher Form zugestellt. Schlussend-



lich sind an dieser Stelle die grossartigen Erfolge unserer U-Mannschaften des SFV im letzten Jahr hervorzuheben (Europa-Meister U-17, dritter Platz der U-21 im in der Schweiz durchgeführten Championat) sowie die faktische Krönung des Fussballjahres 2002, als am 12.12.2002 die EURO 2008 den beiden Ländern Österreich und Schweiz zugesprochen wurde. Diese Erfolge und dieser kommende Grossanlass in unserem Land tun dem Fussball gut und wirken für all unsere Arbeit, auch in den Regionen, unterstützend.

### **Sportliches, Ausbildung, Auswahlen**

Das Aushängeschild des SFV, unsere Nationalmannschaft, beflügelt durch die Erfolge der U-Mannschaften sowie den Zuspruch der EURO 2008, macht momentan positive Propaganda und hat dank der bisherigen Resultate gute Chancen, bei der EURO 2004 in Portugal dabei zu sein. Nicht dabei ist in der nächsten Saison in der obersten Spielklasse der FC Luzern, der zusammen mit dem SC Kriens in der kommenden Spielzeit die Innerschweiz in der neu geschaffenen Challenge-League vertreten wird. Gleich mit 5 Vereinen ist unsere Region in der 1. Liga vertreten, wobei dem SC Cham zum Aufstieg herzlich gratuliert werden darf. Ebenfalls 5 IFV-Vereine beteiligen sich nach dem Aufstieg des FC Wolhusen (ebenfalls herzliche Gratulation) an der interregionalen 2. Liga. Dank der Tatsache, dass wir keinen Absteiger in die 2. Liga regional zu verzeichnen hatten, konnten gleich drei 3. Liga-Vereine in die höchste regionale Liga, acht Vereine in die 3. Liga sowie fünfzehn Vereine in die 4. Liga aufsteigen. Zusammen mit der neu gemeldeten Mannschaft U-21 des SC Kriens wird die 2. Liga regional in der Saison 2003/2004 ausnahmsweise mit 13 Mannschaften geführt. Ich gratuliere allen Promovierten zu ihren Erfolgen ganz herzlich und wünsche den diesmal Relegierten für die kommende Spielzeit mehr Fortune. Die genauen Resultate und Ranglisten der Aktiven, Senioren, Veteranen, Junioren- und Juniorinnenkategorien wollen Sie bitte den nachstehenden Kommissionsberichten und Tabellen entnehmen.

Die Frauen des FC Sursee konnten sich wiederum als Schweizermeister der Nat. A feiern lassen und der FC Sarnen ist dank einem Finalerfolg gegen Hergiswil erster IFV-Cupsieger und wird unseren Verband in der ersten Cup-Hauptrunde vertreten; auch zu diesen Erfolgen sei an dieser Stelle herzlich gratuliert. Besonders möchte ich auch unseren Fairnesspreisgewinnern gratulieren und auch danken; sie beweisen, dass man sowohl erfolgreich wie auch fair Fussball spielen kann; die verdiente Belohnung folgt an der DV 2003 in Rothenburg. Am 27. April 2003 fand in Kriens unter dem OK-Präsidium unseres Finanzchefs Ernst Stauffer der sog. Nike-Cup für Junioren statt; ein sehr gut gelungener Anlass, der von den Verantwortlichen des SFV äusserst gelobt und verdankt wurde.

In die Gratulationsreigen einschliessen darf ich auch mit grosser Freude unsere U-14 Regionalauswahl, welche mit ihren Trainern Urs Töngi und Reto Frey in Lyss das Finalturnier erfolgreich gestaltete und somit die TK des IFV ein weiterer Schweizermeistertitel feiern darf. Aber auch die Mädchenauswahlen U-17 und die neu geschaffene U-15, welche in der Verantwortung von Adi Kiener und Hans Jermann liegen, haben die Saison mit sehr guten Ran-

gierungen abgeschlossen. Per 1. Juli 2002 nahm unser neuer Technischer Leiter Markus Kälin seine Arbeit beim IFV auf. Nach einem Jahr Zusammenarbeit darf mit grosser Genugtuung festgehalten werden, dass dieser ausgewiesene Fussballfachmann mit seinem profunden Wissen und seiner sehr angenehmen und loyalen Wesensart für den IFV und für unsere 76 Vereine vorzügliche Arbeit leistet. Zusammen mit seinem Instruktorenkader, den Trainern und Mitarbeitern in der TK bewältigt er ein umfangreiches Aufgabenspektrum von der Aus- und Weiterbildung der Trainer, Auswahlenbetreuung und –Selektion, Vereinsfunktionärsweiterbildung bis hin zu zahlreichen organisatorischen Tätigkeiten. Die zum Teil überbuchten Trainer-Kurse, vor allem im Kinderfussball, belegen die Wichtigkeit und die hohen Standards in der Sparte Aus- und Weiterbildung. Auch der Schulfussball, besser bekannt unter dem Namen CS-Cup, betreut durch unser TK-Mitglied Kurt Wiprächtiger, erfreut sich aufgrund der Teilnehmerzahlen nach wie vor grösster Beliebtheit.

### **Personelles/Dank**

Das Jahr 2003 ist im IFV kein Wahljahr; trotzdem ist an der diesjährigen DV ein gewichtiger Rücktritt im Verbandsvorstand zu verzeichnen. Gewissermassen geht eine eigentliche Ära zu Ende, tritt doch unser Vize-Präsident und Präsident der SPK, Tony Frey, ins 2. Glied. Die Verdienste dieses langjährigen Fussballfunktionärs werden an der kommenden DV gebührend gewürdigt. In der Person von Christian Haas werden wir der Versammlung einen geeigneten Nachfolger als SPK-Präsident zur Wahl vorschlagen können. Ebenfalls seine Demission eingereicht hat Raymond Lütenegger, viele Jahre Mitglied und Fussballvertreter in der Sport-Toto-Kommission des Kantons Luzern. Für diesen wichtigen Posten konnte der derzeitige Präsident des FC Sursee, Thomas Tschuppert, gewonnen und dem Regierungsrat gemeldet werden. Ich bedanke mich bei diesen Kollegen für ihr langjähriges, ehrenamtliches Engagement bestens und wünsche den Nachfolgern viel Befriedigung und Erfolg im neuen Amt.

Besonders bedanken möchte ich mich bei den zahlreichen IFV-Funktionären für ihren grossen Einsatz, bei unserem Sekretariatspersonal Roger Giger und Vreni Holzmann, welche sehr gute Arbeit für unseren Verband leisten, bei unserem Techn. Leiter Markus Kälin sowie unserem Presseverantwortlichen Roger Manzardo. Besonderen Dank und Anerkennung gilt meinen Verbandsvorstandskollegen für die sehr angenehme und erspriessliche Zusammenarbeit; ohne ihre tatkräftige Unterstützung könnte ich persönlich meine präsidialen Pflichten niemals in dieser gewohnten Form wahrnehmen. In den Dank einschliessen darf ich aber auch unsere Vereine und deren Funktionäre für die gute Zusammenarbeit und für das gewährte Vertrauen, die rund 400 SchiedsrichterInnen im IFV, insbesondere die in diesem Jahr ausgebildeten, 41 neuen SR-Kollegen, welche ihre nicht immer leichte Aufgabe im Dienste des Fussballs und des IFV bewältigen.

Dank gebührt den Gremien des SFV, der AL sowie den übrigen Regionalverbänden für die Unterstützung und den guten Kontakt, den politischen Behörden und den verschiedenen Ämtern für ihren Goodwill und ihre Arbeit sowie dem Sport-Toto, unseren Sponsoren und Inserenten für ihre wertvollen und äusserst wichtigen, finanziellen Beiträge. Nur dank der Mitarbeit und Unterstützung der Genannten kann der IFV weiter bestehen und unser geliebter Fussballsport sich weiter entwickeln. An dieser Stelle begrüsse ich den im Herbst 2002 neu gegründeten FC Hünenberg als 77. Mitglied im IFV. Meinen Jahresbericht beschliesse ich mit besten Wünschen für die Zukunft und einer etwas ruhigeren Sommerpause; ich freue mich auf ein Wiedersehen an der DV am 16. August 2003 in Rothenburg.

Peter Hofstetter, Präsident

## **IFV - Mitglieder mit besonderen Aufgaben**

Auch in der Saison 2002/2003 waren wir in der komfortablen Lage, dem Schweizerischen Fussballverband und anderen sportfördernden und zivilen Behörden Mitglieder aus unserem Regionalverband zur Verfügung stellen zu können. Wir danken den folgenden Damen und Herren für die zusätzliche Arbeitslast, die sie für uns alle auf sich genommen haben:

Bründler Albert	Rothenburg, Mitglied Sportplatzkommission SFV
Bucheli Anton	FC Luzern, Fifa-SR-Inspizient
Buob Theo	FC Schötz, Rechnungsrevisor 1. Liga
Fähndrich Franco	FC Luzern, Mitglied Disziplinarkommission NL
Frey Toni	Luzerner SC, Vizepräsident Sportplatzkommission SFV
Hofstetter Peter	Luzerner SC, Mitglied Verbandsrat SFV
Indergand Beat	SC Obergeissenstein, Mitglied SR-Kommission SFV, Ressort 3
Janser Otto	FC Luzern, Mitglied Rekursgericht NL
Jurt Markus	SC Kriens, Mitglied Schlichtungskommission NL
Keller August R.	FC Luzern, Mitglied Sport-Toto-Kommission Kt. Luzern
Koller Stefan	Zug 94, Mitglied Verbandssportgericht
Lütenegger Raymond	FC Luzern, Mitglied Verbandsrat SFV und Sport-Toto-Kommission Kt. Luzern
Meier Karl	FC Hochdorf, Vizepräsident Verbandssportgericht SFV

Moscatelli Gildo	FC Hochdorf, Mitglied Schiedsrichter-Kommission SFV, Ressort 2
Röllli Robert	FC Schötz, Mitglied Rekurskommission 1. Liga
Sager Osi	FC Eschenbach, Mitglied Kommission für J + S Kanton Luzern
Saner Urs, Dr.med.	FC Luzern, Mitglied Medizinische Kommission SFV
Sidler Lothar	SC Kriens, Suppleant Verbandssport- gericht SFV
Simioni Romano	FC Luzern, Sprachgruppen-Präsident NL
Vogel Patrick	SC Emmen, Mitglied Mutations- kammer AL
Vogel Willy	SC Kriens, Mitglied Verbandssport- gericht SFV und Mitglied Rekurs- Kommission der Abt. AL des SFV
Wagemann Alois lic.iur.	FC Sursee, Mitglied Verbandssport- gericht SFV
Zurkirchen Ludwig	FC Zell, Mitglied Finanzkommission SFV

## WETTSPIELKOMMISSION

Präsident	Daniel Amrein	SC Cham
Vize-Präsident / Strafenwesen	Edy Widmer	FC Wolhusen
Strafenwesen	Leopold Häfliger	Hildisrieder SV
Sekretär	Ruedy Arnold	FC Schattdorf
Sachbearbeiter 2./3. Liga	Albin Schmidiger	FC Rotkreuz
Sachbearbeiter 4./5. Liga und Junioren F	Bruno Kälin	SC Emmen
Sachbearbeiterin Meistergruppen und Frauen	Anita Kaufmann	SC Menzingen
Sachbearbeiter Junioren A, B und E	Markus Berwert	FC Horw
Sachbearbeiter Junioren C und D	René Federer	FC Rothenburg
Sachbearbeiter Senioren / Veteranen	Toni Zweili	FC Stans

## MEISTERSCHAFTSBETRIEB

### 2. LIGA

Eine Meisterschaft, die ohne nennenswerte Schwierigkeiten durchgespielt werden konnte. Während der ganzen Spielzeit war der FC Wolhusen in der vordersten Tabellenspitze präsent. Offizieller Wintermeister wurde Wolhusen nur nicht, weil eine Partie wegen schlechter Witterung auf den Frühling verschoben werden musste. Dies wurde aber nach der Winterpause nachgeholt. Fleissig wurden weitere Punkte ins Trockene gefahren, so dass der FC Wolhusen als verdienter 2. Liga Meister in die 2. Liga interregional aufsteigen konnte. Herzliche Gratulation. Da der Punkteabstand auf die Verfolger immer knapp blieb, war die Meisterschaft spannend bis fast zur letzten Minute. Aus der 2. Liga absteigen müssen der SC Eich und der FC Willisau. Wir wünschen ihnen eine Liga tiefer, den Erfolg den sie im abgeschlossenen Jahr vermissen.

Albin Schmidiger

### 3. LIGA

Fast wäre die Meisterschaft der 3. Liga ebenfalls so reibungslos abgelaufen. Leider unterlief dem FC Hochdorf ein Fehler, dessen Ursache sich auf andere Vereine, einmal positiv und einmal negativ auswirkte. Hoffen wir dass dieser Ausrutscher einmalig bleibt. Die Aufstiegsspiele verliefen äusserst spannend. Blieben doch in der ersten Runde alle Mannschaften, die in der Meisterschaft den zweiten Platz belegten siegreich, was für die Gruppensieger eine echte Herausforderung bedeutete. Der FC Perlen-Buchrain, FC Littau und FC Entlebuch schafften schliesslich den verdienten Aufstieg in die 2. Liga. Herzliche

Gratulation. Einen neuen Anlauf müssen nächstes Jahr der FC Eschenbach, FC Altbüron-Grossdietwil und FC Hergiswil unternehmen. Absteigen in die 4. Liga müssen der SK Root, FC Rotkreuz, FC Erstfeld, FC Giswil, FC Sursee II und der FC Wolhusen II. Den Aufsteigern wünschen wir eine erfolgreiche Saison ohne Abstiegssorgen und die Absteiger hoffen wir bald wieder eine Liga höher im Einsatz zu sehen.

Albin Schmidiger

#### **4. LIGA**

Die diesjährige Meisterschaft 2002/03 war geprägt von spannenden Spielen und heissumkämpften Aufstiegsspielen. Es stellten sich in den sechs Gruppen wiederum je 10 Mannschaften, die bis Ende Saison um die begehrten Aufstiegsplätze kämpften. Die Meisterschaft verlief, mit wenigen Ausnahmen, sehr fair und der sportliche Gedanke stand trotz grossem Engagement im Vordergrund. Auch konnten die Spiele ohne grosse Verschiebungen durchgeführt werden, hatten wir doch diese Saison für einmal grosses Wetterglück. Die sechs Gruppensieger haben auch dieses Jahr allesamt den Aufstieg in die 3.Liga geschafft. Zudem werden sie von zwei Gruppenzweiten (Rothenburg und Schattdorf) begleitet. Gratulation an den 4. Liga Meister SC Kriens. Mit dem Meister steigen zusätzlich der FC Ruswil a, Hildisrieder SV, FC Rothenburg, SC Cham, SC Nebikon und FC Schattdorf auf. Für die neue Saison wünsche ich allen (aufgestiegenen sowie in der 4.Liga verbliebenden) Mannschaften viel Erfolg.

Bruno Kälin

#### **5. LIGA**

An der diesjährigen Meisterschaft beteiligten sich 67 Mannschaften aufgeteilt in sieben Gruppen. Da heuer 15 Mannschaften in die 4.Liga aufstiegen, wurde das Rennen um die Aufstiegsplätze bis zum Schluss spannend und es geschah, dass neben allen Gruppenersten und Gruppenzweiten noch zwei Gruppendritte in die 4.Liga aufstiegen. Es sind dies: Als Gruppensieger Zug 94 a, FC Luzern, SC Obergeissenstein, FC Rothenburg a, FC Meggen b, FC Flüelen, FC Zell b. Als Gruppenzweite SC Steinhausen, SC Kriens a, FC Grosswangen, Zug 94 b, FC Hergiswil, SC Reiden. Als Gruppendritte FC Kickers Luzern a, FC Rotkreuz a

Bruno Kälin

## **SCHWEIZERCUP**

Mit der Neuorganisation im Schweizer – Cup hat sich auch für uns einiges geändert. Erstmals konnte der IFV nur noch eine Mannschaft für die 1. Hauptrunde melden. Hoffen wir, dass Fortuna bei der Auslosung dem IFV - Vertreter gut gesinnt ist. Um dem Cup im Regionalbereich noch attraktiver zu gestalten, wurde das letzte Spiel zum Cup - Final des IFV deklariert. Sieger und damit Gewinner des Wanderpreises wurde in einem spannenden Spiel der FC Sarnen. Herzliche Gratulation. Als Verlierer wünschen wir dem FC Hergiswil nächstes Jahr viel Glück. Vielleicht reicht es dann .

Albin Schmidiger

## **SENIOREN UND VETERANEN**

Die Meisterschaft 2002/03 wurde von 66 Senioren- und 49 Veteranenmannschaften bestritten. Die Zahl der Seniorenteams hat um eine Mannschaft abgenommen, die Veteranen konnten aber mit zwei zusätzlichen Equipen an der Meisterschaft teilnehmen. Leider musste sich ein Seniorenteam während der Meisterschaft infolge Spielermangel vom Spielbetrieb zurückziehen.

Zum Titel «Regionalmeister» konnte bei den Senioren dem FC Willisau und bei den Veteranen dem FC Luzern a gratuliert werden.

Cupsieger wurde bei den Senioren der FC Littau und bei den Veteranen holte der FC Luzern a das «Double».

Am Schweizerischen Senioren-Cup dürfen in der Saison 2003/04 die Mannschaften von Willisau, Altdorf und Littau teilnehmen.

Aus der «Seniorenmeister-Klasse» steigen in dieser Saison Schötz, Menzingen und Eschenbach ab. Die Aufsteiger heissen Hochdorf, Sursee und Ebikon. Die Absteiger aus der Promotionsklasse sind Triengen, Grosswangen, Wauwil-Egolzwil, Reiden, Obergeissenstein, Kriens, Kickers, Giswil, Steinhäusern, Aegeri, Adligenswil und Perlen-Buchrain (Reduktion der Promotionsklasse). Aus der Regionalklasse steigen der Luzerner SC und der FC Baar auf.

Bei den Veteranen müssen sich Sempach und Küssnacht von der «Meisterklasse» verabschieden. Die Aufsteiger aus der Regionalklasse sind Sarnen und Menzingen.

Toni Zweili



## **JUNIOREN - MEISTERGRUPPEN IFV/FTC**

Die C - Junioren stellten das stärkste Innerschweizer Kollektiv der drei Meistergruppen, waren doch am Meisterschaftsende vier von sechs Innerschweizer Teams in den ersten sechs Rängen klassiert. Bei den A -, wie auch bei den B – Junioren war die Bilanz ausgeglichen mit der Rangierung von je drei Innerschweizer Mannschaften unter den ersten 6 Teams jeder Gruppe. Kurz nach Meisterschaftsbeginn zog der FC Bodio die Mannschaft zurück, wonach die Tessiner in der Kat. A – Meister letztendlich nur noch mit 5 Regionalvertretern in dieser Gruppe spielten. Da in allen drei Juniorenkategorien Innerschweizer – Mannschaften Gruppensieger geworden sind, steigen am Sonntag, 29. Juni 2003 folgende Vertreter unserer Region in Basel ins Rennen um den schweizerischen Meistergruppen – Meistertitel zu erkämpfen:

Junioren A   ▶  SC Kriens  
Junioren B   ▶  SC Kriens  
Junioren C   ▶  FC Luzern

Aus Sicht des IFV können wir mit der sportlichen Gesamtbilanz wie auch mit dem ganzen Ablauf des Spielbetriebs in der Frühjahresrunde absolut zufrieden sein.

Anita Kaufmann

## **FRAUENFUSSBALL**

### **FRAUEN 1. Liga**

Unsere Innerschweizer Frauen präsentierten auch dieses Jahr wieder eine sehr gute Schlussbilanz. Die Schattdorfer Frauen haben sich gegenüber dem letzten Jahr um einen Platz verbessert und sind somit eine Stufe näher an die Aufstiegsposition, nämlich auf den ausgezeichneten 2. Schlussrang vorge-rückt. Auf dem 4. Rang folgen die Kantonsnachbarinnen des SC Schwyz. Die letztjährigen Aufsteigerinnen des FC Wolhusen konnten sich auf dem souve-ränen 6. Platz und das Team des SK Root auf dem guten 7. Tabellenrang klassieren. Dem Aufsteigerteam des FC Concordia BS wünschen wir viel Glück in der Nationalliga B und die neu aus der 2. Liga aufgestiegene Equipe des FC Sursee heissen wir recht herzlich willkommen als fünfter Innerschwei-zer Vertreter in dieser 10 – er Gruppe. Somit stellt der IFV nächstes Jahr die Hälfte der Teams in dieser überregionalen 10-er Gruppe. Ein wahrlich ansehn-licher Erfolg für die gute und solide Arbeit der Vereine im Bereich Frauen-fussball in der Region Innerschweiz!

Anita Kaufmann

## **FRAUEN 2. Liga**

Ein neues Projekt hat seinen Lauf genommen, nämlich die überregionale Meisterschaft zusammen mit dem Aargauer Regionalverband. Von allen beteiligten Vereinen wurde diese Zusammenlegung positiv beurteilt und sehr begrüsst, konnte man dadurch auch in dieser Spielkategorie endlich zwei Stärkeklassen bilden, was sehr zur Förderung des Frauenfussballs in den beiden Regionen beigetragen hat. Das Team des FC Spreitenbach wurde noch vor Meisterschaftsbeginn vom Verein wegen SR-Mangel zurückgezogen...schade...Schon nach der Herbstmeisterschaft zeichnete sich ab, dass die Equipe des FC Sursee sich Richtung Aufstieg in die 1. Liga orientierte, welcher am Ende der Meisterschaft mit einem hervorragenden Vorsprung von 9 Punkten auf den SC Nebikon (32 Punkte), realisiert war. Herzlicher Glückwunsch für die hervorragende Leistung dem Frauenteam des FC Sursee und toi toi toi in der 1. Liga!!! Das Frauenteam des FC Sursee war somit IFV – Regionalmeister 2003 und wurde mit einem Pokal und einem Matchball geehrt. Diese Ehrung fand erstmals in der Innerschweizer Frauenfussballgeschichte statt und erfuhr eine berechtigte Gleichstellung zur traditionellen Ehrung bei den Aktivspielern (Männer). Einzig das letztplatzierte Team des FC Hochdorf schien sich in der 1. Stärkeklasse Gruppe etwas schwer zu tun. Ähnlich erging es unseren Zugerinnen in der 2. Stärkeklasse, die jedoch in Begleitung des FC Wohlen punktgleich mit 6 Pkt. auf den beiden Schlussrängen lagen. Die Aufsteigerteams aus der 2. Stkl. heissen FC Kerns und FC Escholzmatt-Marbach, beide mit je 43 Punkten. Diesen beiden Teams wünschen wir in der neuen Saison viel Erfolg in der 1. Stärkeklasse.

Anita Kaufmann

## **JUNIORINNEN / MÄDCHEN**

In der Frühjahrsrunde wurden die Teams gemäss der Tabellenklassierung der Herbstrunde in zwei Stärkeklassengruppen eingeteilt, um so anforderungs- und stärkegerecht die Meisterschaftsspiele bestreiten zu können. IFV – Regionalmeister wurden die Girls des FC Adligenswil, Vizemeisterinnen die Surseer Juniorinnen. Für den IFV – Cupfinal qualifizierten sich die Juniorinnen des SK Root und das Team des FC Sursee. Den Cupsieg erspielte sich die Rooter Equipe mit einem Resultat von 2 : 0 Toren. Auch die jüngsten Frauenfussball-Vertreterinnen, nämlich die Mädchen kämpften fleissig um Meisterschaftspunkte. IFV – Regionalmeister wurden die Kickerinnen des FC Küssnacht Team a, der Vizemeistertitel ging an die Spielerinnen des SC Emmen. Auch bei den Juniorinnen und Mädchen wurde diese Saison erstmals der Regionalmeister und der Vizemeister erkoren und geehrt, ganz nach dem Motto „Gleichberechtigung“ für alle Fussballsportler – und Sportlerinnen!

Anita Kaufmann

## **JUNIOREN A**

FC Sursee heisst der Regionalmeister dieser Kategorie. Nach der Herbstrunde noch knapp den Aufstieg in die Meistergruppe verpasst, konnten die A-Junioren des FC Sursee ihren im letzten Juni erreichten Titel erfolgreich verteidigen. Knapp dahinter erreichte der SC Goldau den zweiten Platz und wird zusammen mit dem neuen und alten Meister FC Sursee, dem FC Hochdorf, dem SC Menzingen, dem FC Schattdorf sowie den Junioren des FC Sarnen in der nächsten Herbstrunde in der Promotionsgruppe spielen können. Speziell spannend verlief der Kampf um den letzten aufstiegsberechtigten Platz, den der FC Entlebuch infolge schlechterer Tordifferenz verlor. Auch im Abstiegsbereich war die Saison bis zum letzten Spiel äusserst spannend. Mit doch neun erreichten Punkten müssen der FC Adligenswil sowie der FC Gunzwil in der neuen Spielzeit in der 2. Stärkeklasse starten. Ersetzt werden die 6 Aufsteiger durch die besten Mannschaften aus der 2. Stärkeklasse. Aus der Gruppe 2 steigen der Tabellenführer FC Emmenbrücke, der FC Rothenburg, die Gruppierungsmannschaft FC Sins / FC Dietwil sowie der Luzerner SC wieder eine Klasse höher. Der Absteiger aus dieser Gruppe ist der SC Schwyz, welcher mit nur einem Punkt das Tabellenschlusslicht bildet. Spannender verlief die Saison in der Gruppe 3 der 2. Stärkeklasse. Neben dem souveränen Ersten FC Littau steigen auch der FC Altdorf, der FC Küssnacht sowie der FC Ruswil in die 1. Stärkeklasse auf. Extrem knapp fiel die Entscheidung um den letzten aufstiegsberechtigten Platz. Von den drei punktegleichen FC Ruswil, der Wiggertaler Selection sowie dem SC OG schaffte wie erwähnt der FC Ruswil den Sprung nach oben. Infolge schlechterem Torverhältnis gegenüber dem punktegleichen FC Zell müssen die Junioren des FC Altbüron-Grossdietwil wieder den Gang in die 3. Stärkeklasse antreten. Als Aufsteiger aus der 3. Stärkeklasse stehen aus der Gruppe 4 der FC Meggen, der SC Steinhausen, der FC Ibach sowie der FC Baar und aus der Gruppe 5 der FC Malters, der FC Nottwil, der FC Triengen sowie der FC Giswil fest.

Markus Berwert

## **JUNIOREN B**

Trotz drei Niederlagen gegen Ende der Meisterschaft konnten die B-Junioren des FC Ebikon den Regionalmeistertitel erreichen. Dank unerwarteten Punktverlusten im letzten Spiel verpasste dies der SC Steinhausen, welcher knapp dahinter auf dem 2. Rang abschliesst. Diese beiden Teams werden vom FC Brunnen sel., vom FC Sarnen, vom FC Schötz sowie vom FC Littau in die Promotionsgruppe begleitet. Die 1. Stärkeklasse nach unten verlassen müssen das Team Nidwalden sowie der Aufsteiger FC Sempach. Sehr klar präsentiert sich das Bild in den beiden Gruppen der 2. Stärkeklasse. Aus der Gruppe 2 steigen der FC Horw, der FC Baar, der FC Triengen sowie der FC Wolhusen und aus der Gruppe 3 der SC OG, der FC Brunnen a, der FC Küssnacht sowie der SC Menzingen wieder oder neu in die 1. Stärkeklas-

se auf. Mit nur einem Punkt Rückstand auf den rettenden 9. Schlussrang muss der FC Aegeer aus der einen sowie der sieglose FC Rothenburg aus der anderen Gruppe in der neuen Saison in der 3. Stärkeklasse starten. Diese insgesamt 8 freien Plätze werden durch folgende Aufsteiger aus der 3. Stärkeklasse ersetzt: FC Grosswangen, FC Gunzwil, SC Cham b, FC Schattdorf, FC Hochdorf b, Luzerner SC, SK Root und FC Alpnach. Bis auf eine Ausnahme erreichten alle diese Mannschaften 21 Meisterschaftspunkte, was die Ausgeglichenheit dieser Teams andeutet. Ich gratuliere allen Aufsteigern zu ihren Erfolgen und wünsche speziell auch den weniger glücklichen Mannschaft für die neue Saison viel Motivation und wieder etwas mehr Punkte. Ebenfalls danke ich für das doch meistens faire und anständige Verhalten der Spieler und Betreuer auf und neben dem Fussballplatz. Leider hat es aber auch in der abgelaufenen Spielzeit wieder einige negative Höhepunkte gegeben. Speziell fällt auf, dass sich immer wieder A- und B-Junioren zu verbalen und leider auch körperlichen Attacken gegenüber den Schiedsrichtern hinreissen lassen. Diese Entwicklung muss mit allen Mitteln gestoppt werden, denn es kann und darf nicht sein, dass dieses Verhalten Schule macht.

Markus Berwert

## **JUNIOREN C**

Als Regionalmeister konnte der FC Sursee die Meisterschaft ohne Niederlage abschliessen und dies noch mit 5 Punkten Vorsprung auf Luzerner SC und den SC Cham. Für die Promotion haben sich folgende Mannschaften klassiert: FC Sursee, SC Cham, Ibach selection, FC Sins/Dietwil, FC Baar, FC Kickers. Folgende Mannschaften haben verzichtet in der Promotionsgruppe zu spielen: Luzerner SC, SK Root und der FC Gunzwil. Abgestiegen in die 2. Stärkeklasse sind SC Steinhausen und der FC Ebikon. Von der 2. Stärkeklasse konnte der FC Zell wie auch der FC Emmenbrücke den Aufstieg in die erste Stärkeklasse ohne eine Niederlage feiern. Abschied von der 2. Stärkeklasse heisst es für SC Reiden und FC Rotkreuz, welche nächste Saison in der 3. Stärkeklasse spielen.

René Federer

## **JUNIOREN D 9er**

Der FC Luzern ging in der Meisterschaft wie auch am Endrundenturnier immer als Sieger vom Platz. Sie wurden nie gross gefordert ausser beim Cupfinal den sie gegen den FC Kickers verloren. In der 1. Gruppe konnten die restlichen Mannschaften bis auf Zug 94 doch noch eine ausgeglichene Meisterschaft spielen. In der Gruppe 2 siegte der FC Stans mit nur einer Niederlage und in der 3. Gruppe der FC Hergiswil sogar ohne Niederlage.

René Federer

## **JUNIOREN D- UND E-ENDRUNDENTURNIER**

Am schön gelegenen Sarnersee konnten wir das Endrundenturnier durchführen. Hier sahen wir fairen und sehr guten Juniorenfussball an beiden Tagen. Leider mussten wir am Samstag kurz vor Schluss noch eine Pause einlegen, weil ein heftiges Gewitter nieder ging. Bei diesem letzten Spiel ging es um Rang 2 bis 4, welches nach regulärer Spielzeit 0:0 endete und erst im Penaltyschiessen zu Gunsten des FC Ruswil ausging. Auch hier durften wir die gute Organisation sowie die herzlich Gastfreundlichkeit voll geniessen.

### **Rangliste Junioren D 9er 1. Stärkeklasse**

1. FC Luzern a
2. FC Hergiswil a
3. FC Stans a

### **Junioren D 9er 2. Stärkeklasse**

1. FC Dietwil a
2. FC Muotathal
3. FC Ruswil a
4. FC Horw a
5. FC Littau b
6. FC Küssnacht a

### **Junioren E 1. Stärkeklasse**

1. FC Luzern a
2. FC Aegeri a

### **Junioren E 2. Stärkeklasse**

1. SK Root a
2. FC Schüpfheim
3. SC Schwyz a
4. FC Dagmersellen
5. SC Kriens b
6. FC Schattdorf a
7. FC Ruswil a

## **JUNIOREN - CUP**

Leider fiel der Cupfinaltag in Entlebuch ins Wasser. Diese Spiele fanden gemäss Auslosungen am 4. Juni bei den Vereinen statt. Die Sieger heissen.

Junioren A	SC Buochs
Junioren B	SC Kriens
Junioren C	SC Kriens
Junioren D 9-er	FC Kickers Luzern
Junioren D 7-er	FC Schattdorf

René Federer

## **PRO MEMORIA REINHARD FLACHSMANN BESTE GESAMTLEISTUNG IM JUNIORENSEKTOR**

Die Rangliste um die beste Gesamtleistung im Juniorenwesen sieht wie folgt aus:

1. Rang	SC Kriens
2. Rang	FC Sursee
3. Rang	FC Luzern

## **BESTE GESAMTLEISTUNG**

In diesem Wettbewerb wird die Gesamtleistung des Vereins (exkl. Spitzensport) bewertet.

1. Rang	SC Kriens
2. Rang	FC Sursee
3. Rang	FC Luzern

## **SCHLUSSWORT**

Spätestens seit dem grossartigen Sieg der Alinghi-Crew im Amerikas-Cup weiss die ganze Welt, dass die Schweiz eine Segelgrossmacht ist. Mit ihren Fähigkeiten trotzten sie Wind und Wetter und beherrschten auch die stürmischen Wellen. Diese für die Seefahrt notwendigen Eigenschaften hat sich die Wettspielkommission schon lange angeeignet.

Darum ist es

- schön zu wissen, dass die WK-Mitglieder sich auch in der stürmischen Schlussphase der Meisterschaft nicht aus der Ruhe bringen liessen und die anstehenden Arbeiten und Probleme souverän erledigten.

- schön zu wissen, dass die Reglementskenntnisse der WK-Mitglieder den unverständlichen juristischen Angriffen genügen und der Verband vorderhand davor bewahrt wird, auf Kosten seiner Vereine einen Juristen anzustellen.
- schön zu wissen, dass der Verbandsvorstand hinter seinen Kommissionen steht und ihnen in den heiklen Situationen den Rücken stärkt.
- schön zu wissen, dass es Arbeitgeber gibt, die es ihren Mitarbeitern erlauben, während der Arbeitszeit stundenlang zum Wohle des Fussballs abwesend zu sein, damit die anstehenden Probleme umgehend behandelt werden können. Dies entgegen der unprofessionellen Berichterstattung der schreibenden Medien.
- schön zu wissen, dass wir Lebenspartner haben für die es eine Selbstverständlichkeit ist, dass wir unsere ganze Freizeit für den Fussball einsetzen und sie während der Saison viel auf uns verzichten müssen.
- schön zu wissen, dass wir uns auf Sekretariatsmitarbeiter verlassen dürfen, die uns in vielen Aufgaben tatkräftig unterstützen und helfen.
- schön zu wissen, dass es Schiedsrichter gibt, die sich immer wieder zur Verfügung stellen, obwohl sie leider vermehrt angepöbelt und gar tätlich angegriffen werden.
- schön zu wissen, dass es eine Vielzahl von Vereinen gibt, die die geleistete Arbeit zu schätzen wissen und ab und zu auch einmal ein Dankeschön an die Adresse des IFV-Sekretariats senden.
- schön zu wissen, dass die neue Saison in wenigen Wochen bereits wieder angepiffen wird und wir uns den neuen Herausforderungen stellen können.
- schön zu wissen, dass aber zuerst die Sommerferien anstehen und wir uns alle vom Alltagstress erholen können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine "sturmfreie" Sommerpause.

Cham, im Juli 2002

Daniel Amrein, WK-Präsident

## **TECHNISCHE KOMMISSION**

Die vergangene Saison könnte kurz und bündig als harmonisch und erfreulich zusammen gefasst werden. Harmonisch vor allem in personeller Beziehung. Erfreulich die sportlichen Erfolge mit dem Gewinn des U-14 Schweizer Meistertitels. Auf Beides werde ich in meinem Bericht noch speziell eingehen.

Vorab sei all jenen Personen gedankt, welche in irgend einer Art und Weise für die TK des IFV tätig waren. Ich weiss, es braucht immer eine Vielzahl, oft unbemerkte Helfer, welche ihre Freizeit „opfern“ um so für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen. Herzlichen Dank euch allen, eure Arbeit wird sehr geschätzt!

### **Kurswesen**

Das reichhaltige Kursprogramm wurde wiederum rege genutzt und die Kurse waren praktisch alle ausgebucht. So wurden in den 4 KIFU - Kursen 180 (-3 gegenüber Vorjahr) Trainer ausgebildet. Ein erstmals in unserer Region ins Programm aufgenommener „KINDER“ Ausbildungskurs wurde sogleich von 27 Teilnehmern absolviert. Dieser neue Kurs wurde für Trainer geschaffen welche ausschliesslich im Kinderfussball tätig sind, sprich bei den Jun. F – D. Die C - Diplomkurse/Leiter I schlossen 62 (-4) und den B-Diplomkurs/Leiter II 19 (0) Teilnehmer erfolgreich ab. Der B-Diplomkurs ist übrigens neu modular aufgebaut und als Novum ist dafür auch keine Zulassungsprüfung mehr zu absolvieren; zugelassen werden nur noch Teilnehmer mit der Empfehlungsnote aus dem C-Kurs. Die diversen kantonalen J+S Fortbildungskurse wurden von insgesamt 247 (-6) Teilnehmern besucht. Zur Zeit absolvieren 5 (+2) Trainer den A-Diplomkurs. Im Herbst werden Markus Müller, Sebastian Schwander, Urs Bannwart, Alexander Sidler und Laurent Prince das begehrte Diplom hoffentlich empfangen dürfen. Noch eine Stufe höher, nämlich den Instruktoren-Kurs besuchen Thomas Wyss und René van Eck. Diese Ausbildung erfolgreich abgeschlossen hat im letzten Herbst Hausi Eberhart. Herzliche Gratulation und herzlich willkommen im Instruktorenkader des IFV! Leider mussten wir den Rücktritt von Bruno Gisler (UR) infolge beruflicher Belastung entgegen nehmen. Bruno besten Dank für deine jahrelange erfolgreiche Tätigkeit als Instruktor.

Allen erfolgreichen Absolventen gratuliere ich ganz herzlich und wünsche euch viel Freude, Spass und Erfolg als Ausbilder.

Ein grosser Dank gebührt auch dem gesamten Instruktorenkader. Die grosse Sachkompetenz und das vorbildliche Auftreten wird jeweils von den Kursteilnehmern lobend erwähnt. Dem kann ich mich nur anschliessen!

Ebenso erwähnenswert ist die äusserst angenehme Zusammenarbeit mit den Kant. Sportämtern. Besten Dank für die stets tolle Unterstützung.



## Auswahlen

### ***IFV U-14 Regionalauswahl Schweizer Meister 2003!***

Was nach den ersten Qualifikationsspielen noch gar nicht danach aussah, hat sich im Laufe der Saison überaus positiv entwickelt. Dank der kontinuierlichen und beharrlichen Arbeit von Urs Töngi und seinen diversen Assistenten ist es gelungen, ein ausgeglichenes und kampfstarkes Team zu bilden. Mit speziellen Motivationsmethoden am Finaltag konnte eher überraschend, aber um so erfreulicher der Meistertitel errungen worden. Herzliche Gratulation an die Mannschaft von Urs Töngi und Reto Frey. Die von Fachmännern gemachte Aussage über den Jahrgang 1989 traf somit voll zu; daher auch den Propheten herzliche Gratulation (siehe Jahresbericht 2002).

Die U-13 unter der Leitung von Markus Kälin und Kurt Wiprächtiger wurde im Herbst/Winter aus knapp 100 Meldungen selektioniert und hat im Frühling an den beiden SFV-Turnieren jeweils den Sieg feiern können. Zitat der Fachmänner: der Jahrgang 1990 soll mindestens so gut sein wie der 1989, wer weiss vielleicht nützt's wenn ich es wieder schreibe ....

Bei der U-17 Mädchen Auswahlmannschaft unter der Leitung des engagierten Adi Kiener hat wiederum nicht viel gefehlt und man hätte sich für das Finalturnier qualifizieren können. Nur das schlechtere Torverhältnis in einer starken Gruppe sprach für die Tessinerinnen, welche dann auch prompt Schweizer Meister wurden. Die zahlreichen jungen, auch im nächsten Jahr noch spielberechtigten Spielerinnen, lassen uns hoffen, dass sich im 2004 wieder grössere Erfolge feiern lassen. Im Frühling hat der Verbandsvorstand entschieden, auch bei den Mädchen eine zweite Auswahlmannschaft zu stellen. Das neue U-15 Team wird von Hans Jermann geführt und hat gleich bei ihrem ersten Auftritt das SFV-Turnier von Zürich gewinnen können (vene vidi vici). Weitere ausgezeichnete Platzierungen an regionalen Turnieren deuten auch da auf einen guten Jahrgang hin.

Im Winter wurde vom IFV zum ersten Mal ein Hallenturnier für U-17 Mädchen Auswahlteams organisiert. Für die Junioren fand anfangs Jahr in der Utenberghalle schon zum vierten mal das von den meisten Regionalverbänden als erste Standortbestimmung genutzte U-13 Turnier statt.

Abschied nehmen galt es von Les Pont-de-Martel (NE), wo zu Saisonbeginn für die U-14 traditionsgemäss das Trainingslager zum letzten mal mit über 30 Junioren statt fand. In Zukunft wird dieses Lager mit einem reduzierten Kader in Näfels durchgeführt.

Allen Vereinen welche uns ihre Spieler/Innen melden und auch immer wieder zur Verfügung stellen sei an dieser Stelle wieder einmal ganz herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit gedankt. Die Erfolge bestätigen, dass an der IFV-Basis ausgezeichnet gearbeitet wird und die errungenen Titel auch euer Verdienst ist.

Aber auch allen Auswahltrainern die da sind, Markus Kälin, Urs Töngi, Adi Kiener, Hans Jermann, Kurt Wiprächtiger und Reto Frey sowie Hans Bucher als Administrator ganz herzlichen Dank für den grossen Einsatz und die kompetente Betreuung der IFV-Talente.

## **Breitenfussball / Frauenfussball**

Zusammen mit der Schiedsrichterkommission und dank der Vorarbeit von Markus Kälin konnten im Januar sieben Informationsabende erfolgreich durchgeführt werden. Die anwesenden Juniorenobmänner und J+S Coaches hatten die Gelegenheit über diverse Alltags- und Zukunftsprobleme mit den TK-Mitgliedern zu diskutieren. Die teilweise recht langen Abende haben gezeigt, dass der Grossteil mit der Arbeit des Verbandes zufrieden ist. Verbesserungsvorschläge und vereinzelte berechtigte Kritik wurde entgegen genommen. In einem ersten internen IFV-Workshop wurde auch nach allseits verträglichen Lösungen gesucht und wo nötig auch sofort Veränderungen vorgenommen. Diese Art von Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Vereinen soll auch in Zukunft weiter geführt werden.

Dadurch wird es auch möglich sein die Juniorenobmännertagung in anderer, sprich kürzerer Form durchzuführen. An der diesjährigen Tagung Ende Januar waren wir zu Gast beim FC Hergiswil und haben neben weiteren interessanten Informationen, mit dem Vortrag von Markus Frei über seinen U-17 Europameistertitel einen absoluten Leckerbissen geniessen dürfen.

Die IFV-Hallenturniere mit knapp 400 teilnehmenden Mannschaften sind wie immer eine willkommene Abwechslung in den Wintermonaten. Mike Bienz hat auch in diesem Jahr mit seinen lokalen OK's für einen reibungslosen Ablauf gesorgt.

Bei den Frauen steht nach dem Doublegewinn im letzten Jahr und der erfolgreichen Meister-Titelverteidigung einmal mehr der FC Sursee im Rampenlicht. Nicht genug der sportlichen Erfolge, im Januar wurde das Team von Sonja Testaguzza völlig überraschend sogar als Zentralschweizer Mannschaft des Jahres ausgezeichnet (vor FCL, EVZ, SCK, BTV etc.). Diese grosse Ehre, verbunden mit Publicity, kann dem Frauenfussball nur gut tun und der in unserem Regionalverband immer noch boomenden Sportart weiter an Akzeptanz verhelfen. Herzliche Gratulation !

Die freundschaftlichen Banden mit dem Aargauer Regionalverband trägt auch bei der Meisterschaftsorganisation bei den Frauen der 2. Liga Früchte. Die so mögliche Gruppeneinteilung in eine 1. und 2. Stärkeklasse hat sich bewährt.

Auch hier sei Anita Kaufmann als Ressortleiterin mit ihrem Team recht herzlich für den unermüdlichen Einsatz gedankt.

## **Schulfussball / CS Cup**

Auch in diesem Jahr durften sich in Bern zwei Schülerteams aus der Inner-schweiz als Sieger des Credit-Suisse Cup's auszeichnen lassen. Bürglen bei den Knaben 8. Klasse und Schenkon bei den Mädchen 5./6. Klasse haben sich in Bern durchsetzen können. Dem regelmässigen Leser der Jahresberichte ist mittlerweile Schenkon ein Begriff. Nicht weniger als zum 4. mal wurde die Klasse von R. Niederberger LU Kantonalmeister und nun sogar zum dritten Mal Schweizer Meister. Das ist wahrlich eine Meisterleistung und verdient volle Anerkennung. Was dieser Grossanlass für die Schüler bedeutet lässt sich anhand von einigen Zahlen aus dem Kt. LU dokumentieren: über 520 Klassenteams, 61 Teams (von 107 Gemeinden) waren bei den 6. Klasse Knaben gemeldet, wiederum über 10%-ige Steigerung bei den Mädchen, über 5000 Schüler/Innen nahmen am Anlass teil. Dass sich durch den stets wachsenden Stellenwert und durch die Vermarktung des Anlasses auch Nebenefekte wie jene, dass unqualifizierte Spieler eingesetzt werden, nicht vermeiden lassen, ist wohl ein Zeichen unserer Gesellschaft..... Fairplay lässt grüssen.

Kurt Wiprächtiger und seinen OK-Teams an den verschiedenen Austragungs-orten sei einmal mehr für die grosse Arbeit und den reibungslosen Ablauf ganz herzlich gedankt und dafür, dass Fairplay gewinnt.

## **Schlusswort**

Zum Schluss möchte ich noch auf das „harmonisch“ aus meinen einleitenden Worten eingehen. Seit dem Stellenantritt von Markus Kälin als Technischer Leiter im Sommer 2003, scheint mir einiges viel leichter und einfacher zu laufen. Mit Markus haben wir eine Person in der TK, welche offen kommuniziert und stets die richtigen Worte findet. Sei dies mit dem SFV, den politischen Behörden, Trainern und Funktionären in den Vereinen, Junioren und nicht zu letzt auch mit den Kommissionsmitgliedern und dem IFV-Verbandsvorstand. Dies erleichtert die nicht immer einfache Arbeit sehr und macht auch Spass, ich bin sicher, dass dies nicht zuletzt auch die Vereinsfunktionäre spüren und schlussendlich davon profitieren können.

Mit dem Dank für die Unterstützung durch den Verbandsvorstand, den Mitgliedern der anderen Kommissionen sowie Roger Giger und Vreni Holzmann vom Sekretariat schliesse ich meinen Jahresbericht. Ich wünsche euch eine erholsame und stressfreie Sommerpause, denn die neue Saison steht schon bald wieder vor der Tür.

Weggis, im Juni 2003

Christian Mauer, TK-Präsident

## SENIORENKOMMISSION

Präsident	Urs Knüsel	FC Küssnacht
Spielerkontrolle Strafwesen	Leopold Häfliger	Hildisrieder SV
Spielbetrieb Senioren/Veteranen	Anton Zweili	FC Stans

Die Fussball-Saison 2002/2003 war für mich das erste Jahr als Präsident der SENKO. Nach der Einarbeitung in mein neues Amt, durfte ich die schönen und weniger schönen Seiten meiner Arbeit beim Innerschweizerischen Fussballverband erleben.

Die Fussball-Saison 2002/2003 nahmen 66 Senioren- und 49 Veteranen-Mannschaften in Angriff. Nach einer wettermässig durchzogenen Vorrunde konnten wir bei herrlichem Frühlingswetter und fast ohne Verschiebungen die Rückrunde über die Bühne bringen. Was für mich und meine Kollegen in der SENKO sehr enttäuschend war, ist die Tatsache, dass verschiedene Senioren- und Veteranen-Gruppensieger sich weigern, in die nächsthöhere Spielklasse aufzusteigen, obschon die spielerischen Qualitäten vorhanden wären.

An der Seniorenobmännertagung am 9. November 2000, im Gasthaus Sonne, in Eich wurde der neue Modus nahezu einstimmig gutgeheissen. Nach diesem Modus wird in der kommenden Saison 2003/2004 erstmals gespielt.

Folgenden Mannschaften durfte die SEKO zu einem Titelgewinn gratulieren.

Verbandsmeister	Senioren	FC Willisau
Verbandsmeister	Veteranen	FC Luzern
Cupsieger	Senioren	FC Littau
Cupsieger	Veteranen	FC Luzern

Die SENKO lancierte in dieser Saison eine Umfrage über "Fussball im Alter", neu "Veteranen II". Die Auswertung ergab, dass sich die Mehrheit der Teilnehmer für die Variante 7er Fussball entschied. Die Meinung der SENKO ist auch: der 7er Fussball konkurriert weniger die jetzige Struktur des Veteranen-Fussball. Der IFV wird in der Saison 2003/2004 mit einer Meisterschaftsgruppe in der Kategorie "Veteranen II 7er Fussball" starten, sofern mindestens 8 Vereine eine Mannschaft melden.

Abschliessend will ich noch meinen Kollegen von der SENKO, Anton Zweili, Spielbetrieb und Leopold Häfliger, Strafen, beide Mitglieder WK, recht herzlich danken für die hervorragende Zusammenarbeit.

Küssnacht, im Juni 2003

Urs Knüsel

## **SCHIEDSRICHTERKOMMISSION**

### **Zusammensetzung**

Präsident	Gildo Moscatelli	FC Hochdorf
Kurswesen Weiterbildung	Markus von Flüe	SC Cham
Talentwesen	Pius Bucheli	FC Emmenbrücke
Kurswesen Anfänger-SR	Remo Schürmann	FC Adligenswil
SR-Aufgebot	Roger Giger	SC Eich
Inspektionswesen	Josef Bättig	FC Schötz
Sekretärin	Mädi Tschopp	FC Küssnacht

### **Allgemeines**

Die Schiedsrichterkommission hat sich in personell unveränderter Zusammensetzung zu 11 Sitzungen und diversen Arbeitsgruppensitzungen getroffen. Mit Erfolg wurden drei dezentrale Treffen mit den Präsidenten und den SR-Verantwortlichen der Vereine durchgeführt. Ebenfalls haben wir uns mit den Junioren-Obmännern und J+S Coaches der Vereine getroffen. In Zusammenarbeit mit der Technischen Kommission konnten wir so viele wertvolle Informationen sammeln. Insgesamt 40 Kandidaten wurden neu zu Fussball-SR promoviert. Die SK hat diese Kurse im Frühling 2003 erneut doppelt geführt, um den potentiellen Kandidaten eine möglichst praxisorientierte Ausbildung geben zu können. Wir haben auch keinen Mehraufwand gescheut, um methodisch und didaktisch neue Wege zu gehen.

### **Talentwesen**

Mit 4 Konditions- und Regeltests, sowie gezielten Einsätzen, haben wir versucht, unsere regionalen Talente speziell zu fördern. Unser längerfristiges Ziel, junge und willige sowie einsatzfreudige Schiedsrichter auf freiwilliger Basis gezielt zu fördern, wurde weitergeführt. Erfreulich ist die Tatsache, dass aus unserer Region Stefan Bühlmann den Sprung geschafft hat, sich als SR-Assistent für die Super League zu qualifizieren. Herzliche Gratulation an Stefan für diese tolle Leistung. Gross war die Enttäuschung, als von zwei gemeldeten 2. Liga Inter Talenten keiner den Sprung in die 1. Liga schaffte. Möglichst viele Schiedsrichter möchten ganz schnell nach oben, nur wenige sind aber bereit, die erforderliche Einsatzbereitschaft und den überdurchschnittlichen Leistungswillen zu erbringen, welche dazu notwendig sind.

<b>Qualifikationen SR</b>	Markus Stocker	FC Nottwil	1. Liga
	Beat Dittli	FC Altdorf	1. Liga
	Peter Schmid	FC Rothenburg	Talent 2. Liga i
	Marco Speranda	FC Sarnen	Talent 2. Liga i
<b>Qualifikationen SRA</b>	Stefan Bühlmann	FC Kickers	Super League
	Roger Giger	SC Eich	Challenge League
	Roland Huwiler	FC Küssnacht	1. Liga
	Matthias Lingg	FC Nottwil	1. Liga
	Hans-Peter Schöpfer	FC Ebikon	1. Liga
	Raffael Zeder	SC Kriens	1. Liga

**SR-Bestand (30. Juni 2003) 397, davon aktive SR 387  
(Zunahme um 9 SR)**

OL	2	3. Liga	19	JUN-SR	50
2. Liga Inter Talent	2	3. Liga Kandidaten	9	Instruktoren *	30
2. Liga Inter	5	4. Liga	129	Instr.-Kandidaten	0
2. Liga	24	5. Liga	131	Inspizienten *	50
2. Liga Kandidaten	5	SEN/VET-SR	11	* "nur" Instr./Insp.	10

**Ehrungen**

**35 Jahre SR-Tätigkeit** Urs Imbach FC Küssnacht

**25 Jahre SR-Tätigkeit** Werner Angst FC Hitzkirch  
Eugen Bader FC Algro  
Freddy Erni FC Unterstrass  
Werner Gisler FC Altdorf  
Gustav Kreienbühl SC Buochs  
Ignaz Peter FC Sursee  
Walter Zambelli FC Aegeri

## 15 Jahre SR-Tätigkeit

Diego Barrero	SC Buochs
Benno Bosch	FC Aegeri
Peter Braunreiter	FC Aegeri
Franz Ehram	FC Rotkreuz
Stefan Erni	SC Eich
Victor Flecklin	FC Ibach
Willy Frank	SC Buochs
Roger Giger	SC Eich
Josef Gnos	FC Rotkreuz
Emil Mathis	FC Hergiswil
Beat Schenk	FC Triengen
Remo Schürmann	FC Adligenswil

All diesen Kameraden gilt unser herzlicher Dank für ihren langjährigen Einsatz zugunsten des Fussballsports. Ebenso geht unser Dank an folgende Schiedsrichter, die mit Stolz auf viele Jahre Schiedsrichter-Tätigkeit zurückblicken dürfen: **Pius Bucheli, Beat Marti** für 30 Jahre SR-Tätigkeit, **Lukas Bieri, Markus Iten, Werner Kneubühler, Raphael Marbach, Gildo Moscatelli** für 20 Jahre SR-Tätigkeit.

## Schlusswort

An dieser Stelle danke ich allen Verbandsmitgliedern, besonders meiner Kameradin und meinen Kameraden in der Schiedsrichterkommission herzlich für die angenehme Zusammenarbeit. Sehr gut klappte die Zusammenarbeit mit dem Innerschweizerischen Schiedsrichterverband unter der Führung von Ruedi Felder. Zum Schluss ist es mir ein echtes Anliegen allen zu danken die mich als Präsident der Schiedsrichterkommission unterstützt haben.

Vor allem:

- allen aktiven Schiedsrichtern
- allen Instruktoren und Inspizienten
- dem IFV mit Peter Hofstetter an der Spitze
- dem IFV Sekretariat mit Roger Giger und Vreni Holzmann
- den Schiedsrichter-Aufbietern Roger Giger, Anton Bucher
- der SK SFV mit Francesco Bianchi, Victor Coppo,
- Beat Indergand und den Kollegen Ressort untere Ligen

Luzern, im Juni 2003

Gildo Moscatelli

## SPORTPLATZKOMMISSION

Zusammensetzung:                   Präsident: Tony Frey  
  Mitglieder: Christian Haas  
  Werner Hediger  
  Hubert Schällibaum  
  Mitarbeiter: Edi Widmer, WK-Mitglied

Wie gewohnt behandelten und lösten wir die anstehenden – zum Teil erfreulichen, zum Teil mühsamen und schwierigen – Probleme in verschiedenen Sitzungen. Unser Ziel blieb jedoch immer, die bestmögliche Lösung für den Fussball zu finden und unseren Vereinen behilflich zu sein. So ist es nicht verwunderlich, dass wir im IFV – mit nur noch wenigen Ausnahmen - über moderne und zeitgerechte Spielfelder und Fussballanlagen verfügen.

Abgenommene und homologierte Neuanlagen:

- Rasenspielfelder                   SC Cham, 2. Spielfeld "Eizmoos" mit Beleuchtung  
  FC Schattdorf, 2. Spielfeld "Kastelen"
  
- Beleuchtungen                    FC Eschenbach, 2. Spielfeld "Weiherhus"  
  FC Malters, 2. Spielfeld "Oberei"  
  FC Nottwil, Hauptspielfeld "Bühlwäldli"  
  FC Willisau, Hauptspielfeld "Schlossfeld"
  
- Allwetterplätze                   FC Aegeri, Kunstrasenspielfeld 3. Generation  
  "Chruzelen" mit Beleuchtung  
  Zug 94, Kunstrasenspielfeld "Allmend" mit Beleuchtung (Vorderhand prov. Anlage!)

Überdies können wir vermerken, dass sämtliche Fussballanlagen im IFV im Internet abrufbar sind.

Ein grosses Problem ist und wird immer wieder die Grösse und die Sicherheit der Spielfelder sein. Die Vorgaben sind klar in den verbindlichen Richtlinien der SPK SFV vorgeschrieben, welche gemäss SFV Statuten verbindlich sind. Die NL richtet sich nach den Anforderungen und Empfehlungen der SPK SFV. In der 1. Liga sind sie im Wettspielreglement festgehalten.

In der Amateurliga beträgt die Grösse des Spielfeldes 100 x 64 m und die Beleuchtungsstärke 120 Lux bei einer Gleichmässigkeit von 0,3. Die Sicherheitsräume bei den Seiten- und Torlinien müssen je 3,00 m betragen. Innerhalb dieser Sicherheitsräume ist es Vorschrift, dass alle festen Gegenstände mit geeignetem Material abgedeckt sind. Ausnahmen sind in der AL nur noch bei bestehenden Anlagen auf Zuseher hin gestattet. Aber auch hier ist es zwingend, dass alle festen Gegenstände (Beleuchtungsmasten, Schachtdeckel etc.) abgedeckt sind.



Bei Neuanlagen sind die Richtlinien betr. Grösse des Spielfeldes, der Sicherheitsräume und der Beleuchtungsmasten zwingend. Vor allem die Sicherheit war und ist uns immer ein grosses Anliegen. Wir beugen damit Unfällen und Verletzungen vor und verhindern so das Risikopotential und Regresse von Versicherungen, welche in der Regel verdrängt werden.

1986 entstand die SPK IFV, d.h. dass dies mein 17. Jahresbericht ist. Es ist zugleich mein letzter Bericht. Damit verabschiede ich mich aus dem Vorstandsvorstand als Präsident der SPK. Es ist mir ein Bedürfnis, allen meinen Mitarbeitern herzlich zu danken für ihre Arbeit und ihre Loyalität. Nur so konnten wir unsere Ziele erreichen und es sind deren nicht wenige gewesen. Davon zeugen die vielen vorzüglichen Fussballanlagen im IFV. Zurück bleiben unzählige gute Erinnerungen. Vor allem die vielen Begegnungen und Kontakte mit Gemeindebehörden, Planern, Sportplatzbauern, Vereinen und Kontaktpersonen, welche mir sehr viel gegeben haben. Die spannenden und herausfordernden Diskussionen bei den Planungsgesprächen und nicht zuletzt die freundschaftlichen und kameradschaftlichen Einweihungsfeiern bei den Anlageneröffnungen haben mich sehr beeindruckt. Für all dies bin ich dankbar und fühle mich beschenkt.

Ich wünsche allen Vereinen schöne und den Richtlinien entsprechende Anlagen. Allen Kolleginnen und Kollegen weiterhin viel Glück, Zuversicht und ich hoffe, dass Sie der schönsten Nebensache der Welt weiterhin die Treue halten.

Littau, Ende Juni 2003

Tony Frey

## REKURSGERICHT

Präsident.	Mario Crivelli	SC Obergeissenstein
Mitglieder:	Dr. jur. Josef Zurkirchen lic. jur. Rudolf Kleiner	FC Ebikon SC Cham
Ersatzmitglieder:	Markus Janutin lic. jur. Alois Kessler	FC Luzern FC Brunnen
Gerichtsschreiber	Peter Z'graggen	SC Obergeissenstein

Die Schweiz besiegt Albanien und spielt gegen Russland 2:2 – immer noch Tabellenführer und damit auf EM-Kurs ...

GC ist Schweizermeister ..

Der FC Luzern spielt definitiv in der Challenge League und verliert Trainer Zaugg an YB ...

... Was sollen diese Schlagzeilen im Bericht des Rekursgerichtes? Ich bin zur Überzeugung gelangt, dass egal was ich schreibe, die meisten Leser des Jahresberichtes des IFV gar nicht zur Kenntnis nehmen, was in unserem Bericht steht. Nur so ist es zu erklären, dass von den 12 eingereichten Rekursen wiederum 5 wegen Formfehlers nicht behandelt werden konnten. Jahr für Jahr mache ich in meinem Bericht darauf aufmerksam, dass man vor Einreichung eines Rekurses das Rechtspflege-Reglement des IFV konsultieren soll. Es geht aber auch einfacher ... Telefon an ein Mitglied des Rekursgerichtes! Ist das so schwierig?

Wie schon letztes Jahr war der „Saisonabschluss-Rekurs“ ein heisses Thema. Wer dieses Jahr an den Aufstiegsspielen 3./2. Liga der Gruppe 1 teilnehmen darf, wurde in einem überaus brisanten Rekursfall entschieden.

Alois Kessler, der an der letztjährigen DV als Ersatzrichter gewählt wurde, hat seine Feuerprobe hinter sich. Schon heute zeigt sich, dass dieser gewiefte und profunde Fussballkenner für das Rekursgericht eine wertvolle Stütze ist.

Ich danke meinen Kameraden des Rekursgerichtes für die wertvolle Mitarbeit, die ich sehr zu schätzen weisse.

Auch den Behördemitgliedern und den Vereinsfunktionären danke ich für die gute und angenehme Zusammenarbeit.

Luzern, Mitte Juni 2003

Mario Crivelli

## Veteranen-Vereinigung des SFV - Sektion Innerschweiz

### Zusammensetzung

Präsident	Hansruedi Jakober	FC Sachseln
Vize-Präsident	Alex Eberle	Luzerner SC
Kassier	Franz Dettling	SC Steinhausen
Sekretär	Hansruedi Hediger	FC Ibach
Sekretärin	Monika Zihlmann	FC Perlen-Buchrain
Sportchef	Bruno Stocker	Zug 94
Redaktor	Albin Schmidiger	FC Rotkreuz

Die Veteranen-Vereinigung ist gesamtschweizerisch, unterteilt in kantonale bzw. regionale 23 Sektionen mit über 10'000 Mitglieder, wobei die Sektion Innerschweiz mit über 900 Veteranen beteiligt ist. Ab dem Alter von 40 Jahren kann man der Vereinigung beitreten. Offen sind wir auch für weibliche Mitglieder, die ebenfalls Aufnahme in der Vereinigung finden, denn schliesslich sind auch immer mehr Frauen als Fussballerinnen, Schiedsrichter und Funktionäre in den Vereinen anzutreffen.

Nebst verschiedenen Anlässen (Ausflüge, Betriebsbesichtigungen, Wanderung, Boccia) findet alljährlich eine schweizerische und eine innerschweizerische Tagung statt. Unser Mitteilungsorgan „Der Fussball Veteran“ erscheint 6 x jährlich mit Berichten, Einladungen etc. und ist im Jahresbeitrag eingeschlossen. Zudem erhält jedes Mitglied den Veteranenausweis. Damit erhalten die Mitglieder auf vielen Fussballplätzen Gratiseintritt oder es wird zumindest ein reduzierter Eintrittspreis gewährt.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Angaben einen kleinen Einblick in das Vereinsleben gegeben zu haben. Anmeldungen nimmt jedes Vorstandsmitglied gerne entgegen.

### **Jahresbericht des Präsidenten zur 52. Generalversammlung vom 16.11.2002**

Ein ereignisreiches Jahr 2002 geht dem Ende entgegen und brachte dem Schweizer Fussball erstaunliche und erfreuliche Ergebnisse. Dabei gilt es vor allem die Nationalmannschaft hervorzuheben, die unter Nationaltrainer Köbi Kuhn mit neuem Teamgeist und Selbstbewusstsein hervorragend in die EM-Qualifikation 2004 gestartet ist.

Aber auch unsere U-21 Nationalmannschaft liess im eigenen Land bei der U-21 EM-Endrunde aufhorchen mit der Halbfinalqualifikation, wo man erst an Frankreich scheiterte. Für die wohl grösste Sensation sorgte die U-17 Nationalmannschaft, die mit herausragenden Leistungen sogar Europameister wurde.

Im abgelaufenen Vereinsjahr (1.10.01 bis 30.9.02) erledigte der Vorstand an sechs Sitzungen seine Aufgaben. Es erleichterte mir vieles mit Vorstandskollegen zusammen zu arbeiten, die mich tatkräftig unterstützen.

Am 11. April haben wir die Glasi in Hergiswil besichtigt. Ex-Fifa-SR Ruedi Renggli hat uns die Geschichte der Glasi mit seiner kompetenten und sachlichen Art dargestellt und dafür gilt ihm der beste Dank.

Erfreulich in meiner ersten Amtsperiode war, dass es unserem neuen Sportchef, Bruno Stocker, gelungen ist, für das Auffahrtsturnier vom 9. Mai in Wülflingen eine schlagkräftige Mannschaft zu formen. Dabei zeigte sich das Team Innerschweiz von seiner besten Seite und wurde mit dem Turniersieg belohnt.

Einer der Höhepunkte bildeten die Schweizerischen Veteranentage am 8./9. Juni in Genf. Unsere Sektion reiste mit 20 Teilnehmern per Bahn zum Festort. Nach dreijähriger Amtszeit trat Zentralpräsident Jean Bichsel zurück und wurde durch den Vizepräsidenten Robert Sturny abgelöst. Das Bankett und die Landsgemeinde im Hotel Hilton, wo über 400 Gäste aus der ganzen Schweiz teilnahmen, waren vorzüglich organisiert.

Für willkommene Abwechslung sorgte der Risotto-Plausch am 28. Juni im Clubhaus des SK Root. Dieser Anlass hat in Zukunft einen festen Platz in unseren Jahres - Aktivitäten.

Die ganz grosse Überraschung war der Besuch des weltbekannten Wasserturmes am 14. Juli in Luzern. Diese Besichtigung hat uns der Turmstubenmeister, Carlo Rogger und unser Mitglied Franz Wiget mit seiner tollen Idee ermöglicht.

Mitte August führte uns die Wanderung bei herrlichem Sonnenschein ins Nidwaldnerland. Vor dem Abmarsch in Stansstad traf man sich in der gemütlichen Schützenstube des Schützenvereins, wo unser Mitglied Guido Hollenweger mit seiner Frau Heidi uns mit Kaffee und Gipfeli stärkten. Die dreistündige Wanderung nach Dallenwil bei hochsommerlicher Temperatur machte sogar unser 83-jähriges Mitglied Max Glanzmann und seine Gemahlin Anna mit, die ihre rüstige Sportlichkeit an den Tag legten.

Eine langjährige Tradition sind unsere Boccia-Nachmittage in Luzern und Baar, die von unseren Mitgliedern rege benutzt werden.

Delegationen unseres Vorstandes besuchten jeweils die Generalversammlungen befreundeter Sektionen, um die guten Beziehungen aufrecht zu erhalten.

In diesem Jahr konnten wir 147 Kollegen zu Ihren runden Geburtstagen gratulieren. Zudem konnte unsere Sektion 58 Neumitglieder begrüßen. Dem gegenüber stehen 15 Austritte, 9 Ausschlüsse wegen nicht bezahlen des Jahresbeitrages sowie 17 Todesfälle zu Buche. Unser heutiger Bestand umfasst 917 Mitglieder, davon 7 Frauen. Trotzdem dürfen wir die Werbung für Neumitglieder nicht ausser acht lassen. Alle Kollegen sind aufgerufen, kräftig die „Werbetrommel“ zu schlagen. Ich danke Euch jetzt schon bestens dafür.

Zum Abschluss möchte ich allen ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit aussprechen. Einen speziellen Dank

- . meiner Kollegin und meinen Kollegen im Vorstand
- . dem Zentralpräsidenten der Veteranenvereinigung des SFV, Robert Sturny
- . dem Präsidenten des IFV, Peter Hofstetter
- . dem Präsidenten des Boccia-Club LSC, Alex Eberle, sowie dem Boccia-Club Baar.
- . den Inserenten in unserem Bulletin „Der Fussball Veteran“
- . den Sponsoren und Gönner.

Mein Dank gilt auch allen Veteranenkameraden für ihre aktive Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

Luzern, im Juni 2003

Hansruedi Jakober

## BETRIEBSRECHNUNG VOM 01.01.2002 – 31.12.2002

### ADMINISTRATION

Personalaufwand	Rechnung	Ertrag	Voranschlag	
	Aufwand		Aufwand	Ertrag
Löhne	157'406.50		148'000.00	
Entschädigung Fremdleistungen	4'579.80		4'000.00	
Sozialleistungen	20'813.95		18'000.00	

### Sachaufwand

Porti/Versandspesen	2'957.45		4'000.00	
Telefonspesen	3'216.00		3'000.00	
PC-/Bankspesen	420.10		1'000.00	
Büromaterial/Drucksachen	8'005.15		10'000.00	
Kopierkosten/Papier	18'660.05		18'000.00	
Anschaffung Maschinen/Mobiliar	8'050.00		3'000.00	
Unterhalt Maschinen	4'804.95		5'000.00	
Unterhalt EDV/Mietleitung	14'697.85		18'000.00	
Miete Sekretariat	29'986.80		28'000.00	
Unterhalt Sekretariat	8'733.00		7'500.00	
Übrige Sekretariatskosten	0.00		1'000.00	
Tagungsentschädigung	2'830.00		4'500.00	
Repräsentationsspesen	1'611.15		1'000.00	
Reisespesen	4'934.60		4'000.00	
Allg. Spesenvergütung	23'638.10		25'000.00	
Anlässe	8'734.20		7'000.00	
Delegiertenversammlung	10'449.20		11'000.00	
Ehrungen und Geschenke	9'833.20		8'000.00	
Öffentlichkeitsarbeit	8'116.10		4'000.00	
Steuern	1'844.65		2'000.00	
Versicherungen	883.30		1'000.00	
Abonnemente	371.00		1'000.00	
Ausserordentlicher Aufwand	1'382.35		2'000.00	
Kursverlust	2'451.00		0.00	

### WETTSPIELBETRIEB

Porti/Versandspesen	14'304.20		16'000.00	
Telefonspesen	4'154.00		6'500.00	
Büromaterial/Drucksachen	802.70		2'000.00	
Final-/Aufstiegsspiele	22'702.60		21'000.00	
Wettspielverschiebungen	4'961.00		2'500.00	
Platz-u. Spielinspektionen	1'704.80		3'000.00	
Pikettdienst	2'850.00		3'000.00	
Reisespesen Meistergruppen	9'000.00		0.00	
Tagungsentschädigung	840.00		1'500.00	
Reisespesen	9'935.40		12'000.00	
Allg. Spesenvergütung	20'000.00		20'000.00	
Preise	7'525.20		6'000.00	
Ausserordentlicher Aufwand	0.00		1'000.00	

	Rechnung		Voranschlag	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>TECHNISCHE KOMMISSION</b>				
Porti/Versandspesen	3'531.95		3'000.00	
Telefonspesen	1'655.00		1'000.00	
Büromaterial/Drucksachen	1'298.40		1'000.00	
Trainerausbildung	21'924.10		25'000.00	
Auswahlen	32'706.65		35'000.00	
Trainingslager	14'163.65		18'000.00	
Regionaltrainer	16'300.00		15'000.00	
Schulfussball	30'941.00		36'000.00	
Tagungsentschädigung	830.00		800.00	
Reisespesen	10'910.80		7'500.00	
Allg. Spesenvergütung	24'070.10		20'000.00	
Preise	0.00		1'000.00	
Sportmaterial	944.65		5'000.00	
Hallenturniere IFV	27'583.80		24'000.00	
Hallenturniere U-17/U-13	2'928.70		0.00	
Ausserordentlicher Aufwand	3'466.90		1'000.00	

### SR-KOMMISSION

Porti/Versandspesen	6'482.90		4'000.00	
Telefonspesen	4'386.70		3'500.00	
Büromaterial/Drucksachen	8'992.20		8'500.00	
SR-Aus- u. Weiterbildung	48'615.40		41'000.00	
Inspektionen	32'738.20		30'000.00	
Talentförderung	8'035.40		13'000.00	
Pikettdienst	1'940.00		1'500.00	
Aufgebot	4'900.00		4'700.00	
Tagungsentschädigung	200.00		500.00	
Reisespesen	2'795.60		3'000.00	
Allg. Spesenvergütung	11'100.00		11'600.00	
Ausserordentlicher Aufwand	3'323.90		1'000.00	

### SENIORENKOMMISSION

Porti/Versandspesen	0.00		200.00	
Telefonspesen	10.00		300.00	
Büromaterial/Drucksachen	0.00		200.00	
Tagungsentschädigung	220.00		200.00	
Reisespesen	906.80		1'000.00	
Allg. Spesenvergütung	2'700.00		2'700.00	
Tagungen	0.00		200.00	
Ausserordentlicher Aufwand	0.00		300.00	

### SPORTPLATZKOMMISSION

Porti/Versandspesen	234.60		200.00	
Telefonspesen	256.50		200.00	
Büromaterial/Drucksachen	5.50		100.00	
Platzabnahmen	685.00		600.00	
Tagungsentschädigung	344.60		300.00	
Reisespesen	711.00		600.00	
Allg. Spesenvergütung	4'100.00		4'000.00	
Ausserordentlicher Aufwand	0.00		100.00	

	Rechnung		Voranschlag	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>REKURSGERICHT</b>				
Administration	800.00		600.00	
Rekurse	2'387.70		5'000.00	
Ausserordentlicher Aufwand	0.00		200.00	
<b>VERBANDSERTRAG</b>				
Vereinsbeiträge		2'025.00		2'000.00
Mannschaftsbeiträge		14'405.00		14'200.00
Spielerbeiträge		17'988.00		12'000.00
Sekretariatsbeiträge		42'640.00		40'000.00
Dressbewilligungen		20'640.00		18'000.00
Turnierbewilligungen		4'670.00		4'000.00
SR-Meldepflicht-Beiträge		15'968.00		12'000.00
Fehlende Trainer-Diplome		10'779.00		0.00
Hallenturnierbeiträge		22'320.00		22'500.00
Hallenturniere U-17/U-13		3'990.00		0.00
Trainingslagerbeiträge		6'280.00		6'500.00
Übrige Beiträge		28'405.00		18'000.00
Bussen		246'290.00		245'000.00
Bearbeitungsgebühr		29'130.00		0.00
Proteste/Rekurse		2'827.10		3'500.00
Passivbeiträge		5'570.00		6'000.00
Werbung/Sponsoren		350.00		5'000.00
Verkäufe		100.00		300.00
Resultatmeldedienst		3'430.00		4'000.00
Aufstiegsspiele		26'816.00		26'000.00
Kapitalertrag		3'170.45		4'500.00
Skonto		52.35		0.00
Ausserordentlicher Verbandsertrag		4'862.00		1'000.00
<b><u>EXTERNER ERTRAG</u></b>				
SFV Mannschaftssteuern		44'753.00		43'000.00
SFV Regionaltrainer		0.00		5'000.00
SFV techn. Leiter		18'000.00		15'000.00
SFV SR-Ausbildung		36'710.60		37'000.00
SFV Trainerausbildung		22'366.80		21'000.00
SFV Regionalauswahlen		10'690.00		14'000.00
SFV Schulfussball		31'882.10		36'000.00
SFV fehlende SR		7'036.00		7'000.00
SFV Übriges		11'425.00		21'000.00
AL inkl. Betriebsbeihilfe		41'950.00		40'000.00
Sport-Toto Beiträge		64'000.00		64'000.00
Ausserordentlicher externer Ertrag		0.00		2'000.00
Entnahme aus Fond		0.00		8'000.00
Mehraufwand/-Ertrag 2002	3'203.35			8'600.00
	<u>801'521.40</u>	<u>801'521.40</u>	<u>766'100.00</u>	<u>766'100.00</u>



	Rechnung		Voranschlag	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>REKAPITULATION</b>				
Personalaufwand	182'800.25		170'000.00	
Administrativer Sachaufwand	176'610.20		169'000.00	
Wettbewerbbetrieb	98'779.90		94'500.00	
Technische Kommission	193'255.70		193'300.00	
SR-Kommission	133'510.30		122'300.00	
Seniorenkommission	3'836.80		5'100.00	
Sportplatzkommission	6'337.20		6'100.00	
Rekursgericht	3'187.70		5'800.00	
Verbandsertrag		512'707.90		444'500.00
Externer Ertrag		288'813.50		305'000.00
Entnahme aus Fond				8'000.00
Mehraufwand/-Ertrag	3'203.35			8'600.00
Total Aufwand und Ertrag	<u>801'521.40</u>	<u>801'521.40</u>	<u>766'100.00</u>	<u>766'100.00</u>

Luzern, 31.12.2002

Der Finanzchef:  
E. Stauffer

## BILANZ PER 31. DEZEMBER 2002

### Aktiven

Kassa	0.00
Postcheck	24'628.95
LKB KK 162377	47'574.05
LKB SK 332072	49'748.15
LKB SK 317704	3'094.75
LKB Anteile Expert Ertrag	74'499.00
SFV Kontokorrent	27'720.30
AL Kontokorrent	6'526.30
Vereins-Debitoren	33'091.10
Debitoren diverse	3'790.00
Vorschuss TK	20'000.00
Verrechnungssteuer	2'509.00
Transitorische Aktiven	4'151.60
Warenvorräte	19'481.00
Maschinen, Mobiliar	1.00

### Passiven

Kreditoren	37'038.45
Vorschuss Proteste	0.00
Vorschuss Rekurse	0.00
Transitorische Passiven	44'671.75

### Eigene Mittel

Fond für verschobene Spiele		6'036.00
Fond für SR- & Junioren-Ausbildung		68'228.25
Rückstellung EDV		10'000.00
Vermögen am 01.01.2002	147'637.40	
Mehrertrag 2002	3'203.35	150'840.75

---

316'815.20

316'815.20

=====

=====

Luzern, 31. Dezember 2002

Der Finanzchef  
E. Stauffer

# REVISORENBERICHT

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Vorstandsmitglieder und Delegierte des IFV

In unserer Eigenschaft als Rechnungsrevisoren haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz- und Erfolgsrechnung) des Innerschweizerischen Fussballverbandes für das am 31. Dezember 2002 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin bestand, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach fachlichen Grundsätzen und den Statuten des IFV, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analyse und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Zusammenfassend haben wir festgestellt, dass:

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und gewissenhaft geführt ist
- die Bilanz per 31.12.2002 beidseitig mit CHF 316'815.20 abschliesst und die Erfolgsrechnung 2002 einen Gewinn von CHF 3'203.35 ausweist
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen eingehalten worden sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir der Delegiertenversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Wir danken dem Vorstand für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und Herrn Ernst Stauffer als Finanzchef des IFV für den grossen persönlichen Einsatz.

Littau, 8. Mai 2003

Die Rechnungsrevisoren

Rolf Heinzer

Marcel Sager

## VORANSCHLAG 2004

### Personalaufwand

Löhne	193'000.00
Entschädigung Temporär	0.00
Entschädigung Fremdleistungen	4'000.00
Soziallasten	24'000.00

### Administrativer Sachaufwand

Porti/Versandspesen	3'300.00
Telefonspesen	3'500.00
PC- und Bankspesen	500.00
Büromaterial/Drucksachen	9'000.00
Kopierkosten/Papier	18'500.00
Anschaffung Maschinen/Mobiliar	6'000.00
Unterhalt Maschinen	5'000.00
Unterhalt EDV/Mietleitung	20'000.00
Miete Sekretariat	33'000.00
Unterhalt Sekretariat	6'000.00
Übrige Sekretariatskosten	1'000.00
Tagungsentschädigung	3'500.00
Repräsentationsspesen	2'000.00
Reisespesen	5'000.00
Allg. Spesenvergütung	24'000.00
Anlässe	8'000.00
Delegiertenversammlung	11'000.00
Ehrungen & Geschenke	10'000.00
Oeffentlichkeitsarbeit	6'000.00
Steuern	2'000.00
Versicherungen	1'000.00
Abonnemente	500.00
Ausserordentlicher Aufwand	1'500.00

### Wettspielbetrieb

Porti/Versandspesen	16'500.00
Telefonspesen	4'000.00
Büromaterial/Drucksachen	1'000.00
Final-/Aufstiegsspiele	22'000.00
Wettspielverschiebungen	1'500.00
Platz- & Spielinspektionen	2'000.00
Pikettdienst	3'000.00
Tagungsentschädigung	1'000.00
Reisespesen	10'000.00
Allg. Spesenvergütung	20'000.00
Preise	7'000.00
Ausserordentlicher Aufwand	500.00

**Technische Kommission**

Porti/Versandspesen	3'300.00
Telefonspesen	2'000.00
Büromaterial/Drucksachen	1'000.00
Trainerausbildung	25'000.00
Auswahlen	41'000.00
Trainingslager	17'000.00
Regionaltrainer	19'000.00
Schulfussball	32'000.00
Tagungsentschädigung	800.00
Reisespesen	12'000.00
Allg. Spesenvergütung	30'000.00
Preise	1'000.00
Sportmaterial	5'000.00
Hallenturniere	27'500.00
Hallenturniere U-17/U-13	3'000.00
Ausserordentlicher Aufwand	1'000.00

**Schiedsrichterkommission**

Porti/Versandspesen	6'500.00
Telefonspesen	4'500.00
Büromaterial/Drucksachen	9'000.00
SR-Aus- & Weiterbildung	48'000.00
Inspektionen	32'000.00
Talentförderung	8'000.00
Pikettdienst	2'000.00
Aufgebot	3'900.00
Tagungsentschädigung	500.00
Reisespesen	3'000.00
Allg. Spesenvergütung	11'500.00
Ausserordentlicher Aufwand	1'000.00

**Seniorenkommission**

Porti/Versandspesen	100.00
Telefonspesen	200.00
Büromaterial/Drucksachen	100.00
Tagungsentschädigung	500.00
Reisespesen	1'000.00
Allg. Spesenvergütung	2'700.00
Tagungen	200.00
Ausserordentlicher Aufwand	300.00

**Sportplatzkommission**

Porti/Versandspesen	250.00
Telefonspesen	300.00
Büromaterial/Drucksachen	100.00
Platzabnahmen	500.00
Tagungsentschädigung	600.00
Reisespesen	1'000.00
Allg. Spesenvergütung	4'100.00
Ausserordentlicher Aufwand	100.00

**Rekursgericht**

Administration	800.00
Rekurse	3'000.00
Ausserordentlicher Aufwand	200.00

**Verbandsertrag**

Vereinsbeiträge	2'000.00
Mannschaftsbeiträge	14'000.00
Spielerbeiträge	17'000.00
Sekretariatsbeiträge	41'000.00
Dressbewilligungen	20'000.00
Turnierbewilligungen	4'000.00
SR-Meldepflicht-Beiträge	10'000.00
Hallenturnierbeiträge	26'000.00
Hallenturniere U-17/U-13	4'000.00
Trainingslagerbeiträge	6'000.00
Übrige Beiträge	26'000.00
Bussen	255'000.00
Bearbeitungsgebühr	56'000.00
Proteste/Rekurse	2'000.00
Passivbeiträge	5'500.00
Werbung/Sponsoren	11'000.00
Verkäufe	200.00
Resultatmeldedienst	3'000.00
Aufstiegsspiele	26'000.00
Kapitalertrag	3'500.00
Ausserordentlicher Verbandsertrag	2'000.00

**Externer Ertrag**

SFV Mannschaftssteuern	44'000.00
SFV techn. Leiter	32'000.00
SFV SR-Ausbildung	37'000.00
SFV Trainerausbildung	22'000.00
SFV Regionalauswahlen	11'000.00
SFV Schulfussball	32'000.00
SFV fehlende SR	7'000.00
SFV Übriges	11'000.00
AL inkl. Betriebsbeihilfe	42'000.00
Sport-Toto Beiträge	64'000.00
Ausserordentlicher externer Ertrag	500.00
Entnahme aus Fond	10'000.00

---

856'350.00

---

846'700.00

**Mehraufwand 2004**

9'650.00

---

856'350.00

---

856'350.00

Luzern, 16.08.2003

Der Finanzchef

E. Stauffer

## Ranglisten / Saison 2002 /03

### 2. Liga / Regional

1. FC Wolhusen	22	11	7	4	44 : 23	<b>40</b>	+
2. FC Aegeri	22	12	3	7	37 : 24	<b>39</b>	
3. FC Küssnacht a/R	22	10	5	7	38 : 26	<b>35</b>	
4. FC Schattdorf	22	11	1	10	36 : 30	<b>34</b>	
5. FC Ibach	22	9	7	6	31 : 31	<b>34</b>	
6. SC Emmen	22	10	3	9	37 : 33	<b>33</b>	
7. FC Meggen	22	10	1	11	39 : 40	<b>31</b>	
8. FC Sarnen	22	9	4	9	36 : 38	<b>31</b>	
9. FC Altdorf	22	8	6	8	33 : 42	<b>30</b>	
10. FC Emmenbrücke	22	8	3	11	31 : 35	<b>27</b>	
11. FC Willisau	22	6	6	10	33 : 40	<b>24</b>	-
12. SC Eich	22	4	2	16	32 : 65	<b>14</b>	-

Verbandsmeister 2. Liga regional / Aufsteiger in die 2. Liga interregional

#### FC Wolhusen

### 3. Liga

#### Gruppe 1

1. FC Eschenbach	22	12	5	5	45 : 34	<b>41</b>	
2. FC Perlen-Buchrain	22	12	2	8	46 : 28	<b>38</b>	
3. FC Baar	22	10	8	4	45 : 33	<b>38</b>	
4. SC Schwyz	22	9	5	8	33 : 27	<b>32</b>	
5. FC Sins	22	8	6	8	33 : 34	<b>30</b>	
6. SC Menzingen	22	8	4	10	36 : 32	<b>28</b>	
7. SC Steinhausen	22	7	7	8	37 : 39	<b>28</b>	
8. FC Brunnen	22	8	4	10	40 : 43	<b>28</b>	
9. FC Hochdorf II	22	7	7	8	27 : 30	<b>28</b>	
10. FC Muotathal	22	7	7	8	42 : 53	<b>28</b>	
11. FC Rotkreuz	22	5	8	9	35 : 52	<b>23</b>	Absteiger
12. SK Root	22	5	5	12	37 : 51	<b>20</b>	Absteiger

#### Gruppe 2

1. FC Hergiswil	22	16	2	4	43 : 23	<b>50</b>	
2. FC Littau	22	15	3	4	76 : 29	<b>48</b>	
3. Luzerner SC	22	14	4	4	68 : 41	<b>46</b>	
4. SC Buochs II	22	13	3	6	52 : 20	<b>42</b>	
5. FC Luzern	22	12	3	7	50 : 33	<b>39</b>	
6. FC Adligenswil	22	9	4	9	41 : 41	<b>31</b>	
7. SC Hota Luzern	22	7	6	9	46 : 61	<b>27</b>	
8. FC Ebikon	22	6	7	9	37 : 50	<b>25</b>	
9. FC Stans	22	6	5	11	33 : 52	<b>23</b>	
10. FC Malters	22	2	9	11	20 : 38	<b>15</b>	
11. FC Giswil	22	4	3	15	23 : 67	<b>15</b>	Absteiger
12. ESC Erstfeld	22	1	5	16	28 : 62	<b>8</b>	Absteiger



### Gruppe 3

1. FC Altbüron-Grossdietwil	22	14	4	4	63 : 37	<b>46</b>	
2. FC Entlebuch	22	14	3	5	59 : 27	<b>45</b>	
3. FC Sempach	22	14	3	5	64 : 46	<b>45</b>	
4. SC Reiden	22	13	3	6	58 : 35	<b>42</b>	
5. FC Dagmersellen	22	10	4	8	56 : 40	<b>34</b>	
6. FC Zell	22	9	5	8	45 : 42	<b>32</b>	
7. FC Gunzwil	22	10	2	10	49 : 55	<b>32</b>	
8. FC Grosswangen	22	7	5	10	36 : 51	<b>26</b>	
9. SC Emmen	22	7	3	12	42 : 65	<b>24</b>	
10. FC Buttisholz	22	7	2	13	29 : 39	<b>23</b>	
<hr/>							
11. FC Wolhusen II	22	5	4	13	39 : 55	<b>19</b>	<i>Absteiger</i>
12. FC Sursee II	22	2	2	18	31 : 79	<b>8</b>	<i>Absteiger</i>

### 3. / 2. Liga - Aufstiegsspiel

FC Entlebuch	-	FC Hergiswil	<b>5 : 0</b>
FC Littau	-	FC Eschenbach	<b>3 : 1</b>
FC Perlen-Buchrain	-	FC Altbüron/Grossdietwil	<b>2 : 1</b>
FC Eschenbach	-	FC Entlebuch	<b>1 : 1</b>
FC Hergiswil	-	FC Perlen-Buchrain	<b>0 : 4</b>
FC Altbüron/Grossdietwil	-	FC Littau	<b>1 : 2</b>

### Schlussrangliste

1. FC Perlen-Buchrain	2	2	0	0	6 : 1	<b>6</b>	<i>Aufsteiger</i>
2. FC Littau	2	2	0	0	5 : 2	<b>6</b>	<i>Aufsteiger</i>
3. FC Entlebuch	2	1	1	0	6 : 1	<b>4</b>	<i>Aufsteiger</i>
<hr/>							
4. FC Eschenbach	2	0	1	1	2 : 4	<b>1</b>	
5. FC Altbüron/Grossdietwil	2	0	0	2	2 : 4	<b>0</b>	
6. FC Hergiswil	2	0	0	2	0 : 9	<b>0</b>	

### Verbandsmeister 3. Liga

**FC Perlen-Buchrain**

### Aufsteiger in die 2. Liga

**FC Perlen-Buchrain**

**FC Littau**

**FC Entlebuch**

## 4. Liga

### Gruppe 1

1. SC Cham	18	11	6	1	49 : 24	<b>39</b>	
2. FC Schattdorf	18	12	1	5	36 : 23	<b>37</b>	
3. Zug 94 a	18	11	1	6	48 : 30	<b>34</b>	
4. FC Altdorf a	18	8	5	5	29 : 33	<b>29</b>	
5. SC Goldau	18	8	3	7	29 : 25	<b>27</b>	
6. FC Ibach	18	7	5	6	31 : 29	<b>26</b>	
7. SC Schwyz b	18	6	3	9	36 : 34	<b>21</b>	
8. FC Aegeri	18	5	4	9	25 : 36	<b>19</b>	
<hr/>							
9. FC Brunnen	18	3	5	10	34 : 43	<b>14</b>	<i>Absteiger</i>
10. FC Baar a	18	2	1	15	21 : 61	<b>7</b>	<i>Absteiger</i>

### Gruppe 2

1. FC Dietwil	18	9	5	4	38 : 24	<b>32</b>	
2. Weggiser SC	18	8	6	4	43 : 31	<b>30</b>	
3. SC Schwyz a	18	8	6	4	30 : 35	<b>30</b>	
4. FC Ebikon	18	9	0	9	38 : 35	<b>27</b>	
5. FC Küssnacht a/R	18	8	2	8	35 : 26	<b>26</b>	
6. FC Sins	18	7	5	6	34 : 29	<b>26</b>	
7. FC Perlen-Buchrain	18	8	1	9	33 : 36	<b>25</b>	
8. FC Emmenbrücke	18	7	2	9	36 : 37	<b>23</b>	
<hr/>							
9. FC Baar b	18	6	4	8	28 : 33	<b>22</b>	<i>Absteiger</i>
10. Zug 94 b	18	3	3	12	27 : 56	<b>12</b>	<i>Absteiger</i>

### Gruppe 3

1. SC Kriens	18	15	2	1	62 : 11	<b>47</b>	
2. FC Kerns	18	12	1	5	65 : 31	<b>37</b>	
3. SC Obergeissenstein	18	11	2	5	43 : 34	<b>35</b>	
4. FC Horw	18	8	4	6	44 : 34	<b>28</b>	
5. FC Alpnach	18	8	2	8	42 : 41	<b>26</b>	
6. FC Sachseln	18	7	2	9	34 : 45	<b>23</b>	
7. FC Sarnen	18	6	2	10	24 : 43	<b>20</b>	
8. SC Buochs	18	5	3	10	28 : 42	<b>18</b>	
<hr/>							
9. Engelberger SC	18	3	4	11	28 : 56	<b>13</b>	<i>Absteiger</i>
10. FC Altdorf b	18	3	2	13	22 : 55	<b>11</b>	<i>Absteiger</i>

### Gruppe 4

1. Hildisrieder SV	18	13	5	0	65 : 20	<b>44</b>	
2. FC Rothenburg	18	13	5	0	50 : 17	<b>44</b>	
3. SC Emmen	18	8	6	4	34 : 22	<b>30</b>	
4. FC Littau	18	9	2	7	40 : 35	<b>29</b>	
5. FC Hitzkirch a	18	7	7	4	45 : 31	<b>28</b>	
6. Luzerner SC	18	6	4	8	25 : 33	<b>22</b>	
7. FC Hochdorf	18	5	2	11	30 : 42	<b>17</b>	
8. FC Südstern	18	4	4	10	35 : 62	<b>16</b>	
<hr/>							
9. FC Eschenbach	18	3	3	12	33 : 55	<b>12</b>	<i>Absteiger</i>
10. FC Ruswil b	18	2	2	14	18 : 58	<b>8</b>	<i>Absteiger</i>

### Gruppe 5

1. FC Ruswil a	18	13	4	1	47 : 19	<b>43</b>	
2. FC Buttisholz	18	10	1	7	42 : 32	<b>31</b>	
3. FC Willisau	18	9	3	6	58 : 33	<b>30</b>	
4. FC Nottwil	18	7	7	4	37 : 31	<b>28</b>	
5. FC Entlebuch	18	8	3	7	38 : 35	<b>27</b>	
6. FC Sursee	18	7	4	7	37 : 36	<b>25</b>	
7. FC Escholzmatt-Marbach a	18	6	6	6	35 : 33	<b>24</b>	
8. FC Schüpfheim	18	6	3	9	33 : 38	<b>21</b>	
<hr/>							
9. FC Knutwil	18	4	4	10	25 : 51	<b>16</b>	<i>Absteiger</i>
10. FC Altbüron-Grossdietwil	18	2	1	15	21 : 65	<b>7</b>	<i>Absteiger</i>

### Gruppe 6

1. SC Nebikon	18	14	2	2	45 : 17	<b>44</b>	
2. FC Wauwil-Egolzwil	18	12	3	3	50 : 26	<b>39</b>	
3. FC Schötz	18	10	6	2	49 : 15	<b>36</b>	
4. SC Reiden	18	10	4	4	37 : 21	<b>34</b>	
5. FC Gunzwil	18	6	3	9	33 : 47	<b>21</b>	
6. FC Triengen	18	5	4	9	44 : 32	<b>19</b>	
7. FC Malters	18	5	3	10	17 : 37	<b>18</b>	
8. FC Sempach	18	5	1	12	25 : 44	<b>16</b>	
<hr/>							
9. FC Hitzkirch b	18	4	2	12	23 : 50	<b>14</b>	<i>Absteiger</i>
10. FC Escholzmatt-Marbach b	18	4	2	12	25 : 59	<b>14</b>	<i>Absteiger</i>

### 4. /3. Liga / Aufstiegsspiele

1. SC Kriens	2	2	0	0	7 : 0	<b>6</b>	
2. FC Ruswil	2	2	0	0	7 : 1	<b>6</b>	
3. Hildisrieder SV	2	1	1	0	6 : 3	<b>4</b>	
4. FC Rothenburg	2	1	1	0	3 : 0	<b>4</b>	
5. SC Cham II	2	1	1	0	5 : 3	<b>4</b>	
6. SC Nebikon	2	1	1	0	2 : 1	<b>4</b>	
7. FC Schattdorf II	2	0	1	1	1 : 2	<b>1</b>	
8. FC Dietwil	2	0	1	1	1 : 4	<b>1</b>	
<hr/>							
9. FC Buttisholz	2	0	1	1	1 : 5	<b>1</b>	
10. FC Kerns	2	0	1	1	2 : 7	<b>1</b>	
11. Weggiser SC	2	0	0	2	2 : 6	<b>0</b>	
12. FC Wauwil-Egolzwil	2	0	0	2	3 : 8	<b>0</b>	

#### Verbandsmeister 4. Liga

**SC Kriens**

#### Aufsteiger 3. Liga

**SC Kriens, FC Ruswil, Hildisrieder SV, FC Rothenburg  
SC Cham II, SC Nebikon, FC Schattdorf II, FC Dietwil**

## 5. Liga

### Gruppe 1

1. Zug 94 a	18	15	2	1	78 : 27	<b>47</b>	<i>Aufsteiger</i>
2. SC Steinhausen	18	14	2	2	79 : 31	<b>44</b>	<i>Aufsteiger</i>
3. SC Menzingen	18	9	4	5	54 : 27	<b>31</b>	
4. FC Aegeri	18	9	4	5	39 : 30	<b>31</b>	
5. FC Dietwil	18	8	4	6	39 : 32	<b>28</b>	
6. FC Küssnacht a/R	18	8	2	8	49 : 51	<b>26</b>	
7. FC Sins	18	7	3	8	40 : 52	<b>24</b>	
8. SC Cham	18	3	1	14	37 : 74	<b>10</b>	
9. FC Walchwil	18	2	2	14	23 : 60	<b>8</b>	
10. FC Rotkreuz b	18	2	2	14	29 : 83	<b>8</b>	

### Gruppe 2

1. FC Luzern	16	14	1	1	70 : 34	<b>43</b>	<i>Aufsteiger</i>
2. SC Kriens a	16	11	2	3	63 : 23	<b>35</b>	<i>Aufsteiger</i>
3. FC Kickers Luzern a	16	10	2	4	67 : 37	<b>32</b>	<i>Aufsteiger</i>
4. SC Emmen a	16	7	2	7	42 : 36	<b>23</b>	
5. FC Emmenbrücke	16	6	2	8	56 : 53	<b>20</b>	
6. Luzerner SC	16	5	3	8	29 : 40	<b>18</b>	
7. FC Ebikon	16	5	3	8	40 : 59	<b>18</b>	
8. FC Inter Altstadt	16	5	1	10	54 : 66	<b>16</b>	
9. FC Adligenswil b	16	0	2	14	26 : 99	<b>2</b>	
10. FC Meggen a	0	0	0	0	0 : 0	<b>0</b>	

### Gruppe 3

1. SC Obergeissenstein	18	14	1	3	67 : 21	<b>43</b>	<i>Aufsteiger</i>
2. FC Wolhusen b	18	13	2	3	82 : 36	<b>41</b>	<i>Rückzug</i>
3. FC Rothenburg b	18	12	4	2	65 : 30	<b>40</b>	<i>Verzicht</i>
4. Hildisrieder SV	18	10	1	7	34 : 35	<b>31</b>	
5. Zug 94 c	18	9	3	6	65 : 50	<b>30</b>	
6. FC Hochdorf	18	8	3	7	43 : 39	<b>27</b>	
7. FC Perlen-Buchrain	18	7	1	10	33 : 45	<b>22</b>	
8. FC Hitzkirch	18	3	2	13	34 : 59	<b>11</b>	
9. FC Südsterne	18	3	1	14	36 : 67	<b>10</b>	
10. FC Eschenbach	18	2	0	16	16 : 93	<b>6</b>	

### Gruppe 4

1. FC Rothenburg a	16	13	1	2	72 : 23	<b>40</b>	<i>Aufsteiger</i>
2. FC Grosswangen	16	12	2	2	50 : 20	<b>38</b>	<i>Aufsteiger</i>
3. FC Nottwil b	16	10	2	4	54 : 25	<b>32</b>	<i>Verzicht</i>
4. FC Schötz	16	7	1	8	38 : 55	<b>22</b>	
5. SC Emmen b	16	6	3	7	50 : 50	<b>21</b>	
6. FC Willisau	16	6	3	7	25 : 32	<b>21</b>	
7. FC Schüpfheim	16	5	3	8	29 : 43	<b>18</b>	
8. FC Entlebuch	16	2	2	12	27 : 61	<b>8</b>	
9. FC Wolhusen a	16	1	3	12	18 : 54	<b>6</b>	
10. FC Zell a	0	0	0	0	0 : 0	<b>0</b>	

### Gruppe 5

1. FC Meggen b	16	12	3	1	55 : 18	<b>39</b>	<i>Aufsteiger</i>
2. Zug 94 b	16	9	3	4	45 : 24	<b>30</b>	<i>Aufsteiger</i>
3. FC Rotkreuz a	16	9	3	4	40 : 29	<b>30</b>	<i>Aufsteiger</i>
4. FC Brunnen	16	8	1	7	34 : 37	<b>25</b>	
5. FC Ibach	16	7	2	7	43 : 43	<b>23</b>	
6. FC Muotathal	16	7	1	8	39 : 32	<b>22</b>	
7. SK Root	16	6	2	8	38 : 36	<b>20</b>	
8. FC Adligenswil a	16	5	1	10	31 : 37	<b>16</b>	
9. FC Kickers Luzern b	16	1	0	15	13 : 82	<b>3</b>	

### Gruppe 6

1. FC Flüelen	18	15	0	3	63 : 33	<b>45</b>	<i>Aufsteiger</i>
2. FC Hergiswil	18	13	5	0	77 : 25	<b>44</b>	<i>Aufsteiger</i>
3. FC Lungern	18	10	2	6	44 : 42	<b>32</b>	
4. FC Stans	18	8	5	5	43 : 38	<b>29</b>	
5. ESC Erstfeld	18	8	2	8	44 : 38	<b>26</b>	
6. FC Horw	18	7	2	9	45 : 52	<b>23</b>	
7. FC Giswil	18	6	3	9	44 : 53	<b>21</b>	
8. FC Kerns	18	5	1	12	37 : 46	<b>16</b>	
9. FC Alpnach	18	4	4	10	22 : 35	<b>16</b>	
10. SC Kriens b	18	2	0	16	19 : 76	<b>6</b>	

### Gruppe 7

1. FC Zell b	18	15	1	2	59 : 28	<b>46</b>	<i>Aufsteiger</i>
2. SC Reiden	18	13	1	4	49 : 17	<b>40</b>	<i>Aufsteiger</i>
3. FC Triengen	18	10	0	8	50 : 45	<b>30</b>	
4. SC Eich	18	9	2	7	50 : 33	<b>29</b>	
5. FC Wauwil-Egolzwil	18	9	2	7	40 : 41	<b>29</b>	
6. FC Dagmersellen	18	7	4	7	46 : 47	<b>25</b>	
7. FC Nottwil a	18	5	4	9	33 : 52	<b>19</b>	
8. SC Nebikon	18	5	2	11	39 : 54	<b>17</b>	
9. FC Sursee	18	3	3	12	22 : 46	<b>12</b>	
10. FC Gunzwil	18	3	3	12	28 : 53	<b>12</b>	

### Junioren A Meister IFV / FTC

1. SC Kriens a	11	9	0	1	32 : 16	<b>27</b>	<i>Meister IFV/FTC</i>
2. FC Mendrisio momo	11	8	1	1	27 : 13	<b>25</b>	
3. FC Kickers Luzern	11	6	1	3	24 : 16	<b>19</b>	
4. US Pro Daro	11	6	1	3	29 : 23	<b>19</b>	
5. FC Malgantone Agno	11	6	0	4	28 : 17	<b>18</b>	
6. Zug 94	11	4	2	4	24 : 19	<b>14</b>	
7. SC Cham	11	2	2	6	22 : 26	<b>8</b>	
8. FC Chiasso sud 75b	11	2	2	6	15 : 31	<b>8</b>	
9. SC Emmen	11	2	1	7	12 : 20	<b>7</b>	
10. SC Buochs	11	1	3	6	12 : 27	<b>6</b>	
11. FC Rapid Lugano	11	1	3	6	12 : 29	<b>6</b>	
12. FC Bodio a. ticino	11	0	0	0	0 : 0	<b>0</b>	<i>Rückzug</i>

### Junioren A 1. Stärkeklasse

#### Gruppe 1

1. FC Sursee	11	9	0	2	33 : 12	<b>27</b>	+
2. SC Goldau	11	8	1	2	39 : 24	<b>25</b>	+
3. FC Hochdorf	11	6	4	1	22 : 13	<b>22</b>	+
4. SC Menzingen	11	5	2	4	23 : 18	<b>17</b>	+
5. FC Schattdorf a	11	5	1	5	22 : 23	<b>16</b>	+
6. FC Sarnen	11	4	2	5	20 : 21	<b>14</b>	+
7. FC Entlebuch	11	4	2	5	13 : 20	<b>14</b>	
8. FC Aegeri	11	3	4	4	21 : 22	<b>13</b>	
9. FC Stans	11	3	2	6	14 : 23	<b>11</b>	
10. FC Willisau	11	3	2	6	19 : 30	<b>11</b>	
11. FC Adligenswil	11	3	0	8	20 : 24	<b>9</b>	-
12. FC Gunzwil	11	3	0	8	14 : 30	<b>9</b>	-

## **Junioren A 2. Stärkeklasse**

### **Gruppe 2**

1. FC Emmenbrücke	9	9	0	0	28 : 10	<b>27</b>
2. FC Rothenburg	9	6	0	3	29 : 10	<b>18</b>
3. FC Sins /Dietwil	9	5	1	3	33 : 13	<b>16</b>
4. Luzerner SC	9	5	1	3	25 : 23	<b>16</b>
5. FC Perlen-Buchrain	9	5	0	4	23 : 14	<b>15</b>
6. FC Wolhusen	9	4	0	5	19 : 21	<b>12</b>
7. FC Ebikon	9	3	2	4	15 : 22	<b>11</b>
8. FC Sempach	9	2	2	5	20 : 40	<b>8</b>
9. SC Reiden	9	2	1	6	14 : 24	<b>7</b>
10. SC Schwyz	9	0	1	8	5 : 34	<b>1</b>

### **Gruppe 3**

1. FC Littau	9	8	1	0	31 : 8	<b>25</b>
2. FC Altdorf	9	6	0	3	18 : 9	<b>18</b>
3. FC Küssnacht a/R	9	4	2	3	20 : 14	<b>14</b>
4. FC Ruswil	9	4	1	4	15 : 11	<b>13</b>
5. Wiggertaler Selection	9	4	1	4	16 : 18	<b>13</b>
6. SC Obergeissenstein	9	4	1	4	21 : 24	<b>13</b>
7. SC Kriens b	9	3	1	5	20 : 23	<b>10</b>
8. FC Grosswangen	9	2	2	5	11 : 19	<b>8</b>
9. FC Zell	9	1	4	4	17 : 24	<b>7</b>
10. FC Altbüron-Grossdietwil	9	2	1	6	11 : 30	<b>7</b>

## **Junioren A 3. Stärkeklasse**

### **Gruppe 4**

1. FC Meggen	8	6	0	2	34 : 14	<b>18</b>
2. SC Steinhausen	8	6	0	2	30 : 17	<b>18</b>
3. FC Ibach	8	5	1	2	26 : 9	<b>16</b>
4. FC Baar	8	5	1	2	18 : 10	<b>16</b>
5. FC Hitzkirch	8	4	0	4	15 : 19	<b>12</b>
6. FC Rotkreuz	8	3	0	5	19 : 27	<b>9</b>
7. FC Schattdorf b	8	3	0	5	13 : 29	<b>9</b>
8. Hildisrieder SV	8	2	1	5	14 : 28	<b>7</b>
9. FC Brunnen	8	0	1	7	11 : 27	<b>1</b>

### **Gruppe 5**

1. FC Malters	7	5	2	0	25 : 12	<b>17</b>
2. FC Nottwil	7	4	3	0	23 : 13	<b>15</b>
3. FC Triengen	7	4	2	1	29 : 13	<b>14</b>
4. FC Giswil	7	4	1	2	19 : 12	<b>13</b>
5. FC Knutwil	7	3	2	2	21 : 22	<b>11</b>
6. FC Horw	7	2	0	5	20 : 18	<b>6</b>
7. FC Alpnach	7	1	0	6	15 : 41	<b>3</b>
8. FC Wauwil-Egolzwil	7	0	0	7	13 : 34	<b>0</b>

## Junioeren B Meister IFV / FTC

1. SC Kriens a	11	10	1	0	54 : 6	<b>31</b>	<i>Meister IFV/FTC</i>
2. FC Rapid Lugano	11	6	3	2	30 : 12	<b>21</b>	
3. FC Sursee a	11	6	2	3	23 : 17	<b>20</b>	
4. FC Morbio sud 75b	11	6	1	4	24 : 22	<b>19</b>	
5. FC Locarno	11	4	5	2	32 : 26	<b>17</b>	
6. SC Emmen a	11	4	2	5	27 : 21	<b>14</b>	
7. SC Cham a	11	4	2	5	23 : 22	<b>14</b>	
8. FC Stabio momo	11	3	4	4	22 : 22	<b>13</b>	
9. Urner Selection	11	2	4	5	15 : 19	<b>10</b>	
10. Sassariente Piano	11	3	1	7	14 : 34	<b>10</b>	
11. AS Pollegio a.ticino	11	3	1	7	13 : 39	<b>10</b>	
12. Zug 94 a	11	2	0	9	14 : 51	<b>6</b>	

## Junioeren B 1. Stärkeklasse

### Gruppe 1

1. FC Ebikon a	11	8	0	3	36 : 20	<b>24</b>	+
2. SC Steinhausen	11	7	2	2	34 : 23	<b>23</b>	+
3. FC Brunnen sel.	11	7	1	3	37 : 19	<b>22</b>	+
4. FC Sarnen	11	7	0	4	29 : 28	<b>21</b>	+
5. FC Schötz	11	6	2	3	25 : 15	<b>20</b>	+
6. FC Littau	11	5	2	4	36 : 28	<b>17</b>	+
7. FC Escholzmatt-Marbach	11	5	1	5	32 : 23	<b>16</b>	
8. FC Hochdorf a	11	4	3	4	23 : 22	<b>15</b>	
9. FC Kickers Luzern	11	4	2	5	26 : 28	<b>14</b>	
10. FC Sins /Dietwil	11	3	1	7	25 : 37	<b>10</b>	
11. Team Nidwalden	11	2	1	8	19 : 45	<b>7</b>	-
12. FC Sempach	11	0	1	10	14 : 48	<b>1</b>	-

## Junioeren B 2. Stärkeklasse

### Gruppe 2

1. FC Horw	9	6	2	1	34 : 18	<b>20</b>	
2. FC Baar	9	6	0	3	26 : 20	<b>18</b>	
3. FC Triengen	9	5	0	4	26 : 28	<b>15</b>	
4. FC Wolhusen	9	5	0	4	25 : 31	<b>15</b>	
5. Weggiser SC	9	4	0	5	25 : 26	<b>12</b>	
6. FC Hitzkirch	9	4	0	5	20 : 26	<b>12</b>	
7. FC Emmenbrücke	9	3	2	4	26 : 22	<b>11</b>	
8. FC Buttisholz	9	3	1	5	19 : 17	<b>10</b>	
9. FC Adligenswil	9	3	1	5	22 : 26	<b>10</b>	
10. FC Aegeri	9	3	0	6	21 : 30	<b>9</b>	

### Gruppe 3

1. SC Obergeissenstein	9	7	2	0	26 : 10	<b>23</b>	
2. FC Brunnen a	9	6	1	2	27 : 12	<b>19</b>	
3. FC Küssnacht a/R	9	6	1	2	20 : 11	<b>19</b>	
4. SC Menzingen	9	5	3	1	31 : 16	<b>18</b>	
5. SC Schwyz	9	4	2	3	22 : 17	<b>14</b>	
6. SC Kriens b	9	3	2	4	28 : 26	<b>11</b>	
7. FC Sursee b	9	3	0	6	23 : 40	<b>9</b>	
8. FC Ruswil	9	2	1	6	23 : 36	<b>7</b>	
9. FC Dagmersellen	9	2	0	7	13 : 31	<b>6</b>	
10. FC Rothenburg	9	0	2	7	10 : 24	<b>2</b>	

## **Junioren B 3. Stärkeklasse**

### **Gruppe 4**

1. FC Grosswangen	8	7	0	1	31 : 10	<b>21</b>
2. FC Gunzwil	8	7	0	1	21 : 9	<b>21</b>
3. FC Malters	8	5	1	2	36 : 12	<b>16</b>
4. FC Entlebuch	8	3	2	3	22 : 15	<b>11</b>
5. FC Altbüron-Grossdietwil	8	3	2	3	26 : 24	<b>11</b>
6. SC Nebikon	8	3	1	4	30 : 27	<b>10</b>
7. FC Zell	8	3	0	5	15 : 29	<b>9</b>
8. FC Knutwil	8	2	0	6	18 : 36	<b>6</b>
9. FC Willisau	8	0	0	8	14 : 51	<b>0</b>

### **Gruppe 5**

1. SC Cham b	8	7	0	1	37 : 17	<b>21</b>
2. FC Schattdorf	8	7	0	1	33 : 17	<b>21</b>
3. FC Altdorf	8	5	0	3	38 : 21	<b>15</b>
4. FC Ibach	8	5	0	3	27 : 20	<b>15</b>
5. Zug 94 b	8	4	0	4	50 : 35	<b>12</b>
6. ESC Erstfeld	8	4	0	4	19 : 24	<b>12</b>
7. FC Brunnen b	8	2	1	5	19 : 40	<b>7</b>
8. FC Walchwil	8	1	1	6	23 : 41	<b>4</b>
9. FC Muotathal	8	0	0	8	19 : 50	<b>0</b>

### **Gruppe 6**

1. FC Hochdorf b	8	7	0	1	43 : 10	<b>21</b>
2. Luzerner SC	8	7	0	1	41 : 11	<b>21</b>
3. SC Reiden	8	6	0	2	39 : 14	<b>18</b>
4. SC Emmen b	8	5	0	3	33 : 23	<b>15</b>
5. FC Eschenbach	8	4	0	4	13 : 24	<b>12</b>
6. SC Kriens c	8	2	1	5	8 : 18	<b>7</b>
7. FC Wauwil-Egolzwil	8	2	0	6	20 : 32	<b>6</b>
8. FC Nottwil	8	1	1	6	11 : 20	<b>4</b>
9. FC Ebikon b	8	1	0	7	14 : 70	<b>3</b>

### **Gruppe 7**

1. SK Root	7	7	0	0	51 : 14	<b>21</b>
2. FC Alpnach	7	5	0	2	39 : 24	<b>15</b>
3. SC Buochs	7	4	1	2	25 : 24	<b>13</b>
4. FC Stans	7	3	1	3	29 : 28	<b>10</b>
5. FC Hergiswil	7	3	0	4	23 : 26	<b>9</b>
6. FC Sachseln	7	3	0	4	15 : 22	<b>9</b>
7. FC Kerns	7	1	0	6	9 : 28	<b>3</b>
8. FC Giswil	7	1	0	6	11 : 36	<b>3</b>



## Junioren C Meister IFV / FTC

1 . FC Luzern a	11	10	0	1	50 : 11	30	<i>Meister IFV/FTC</i>
2 . FC Lugano	11	9	0	2	36 : 13	27	
3 . FC Eschenbach a	11	8	1	2	34 : 18	25	
4 . SC Emmen a	11	7	2	2	20 : 9	23	
5 . SC Kriens a	11	5	0	6	19 : 24	15	
6 . AS Breganzona	11	4	2	5	20 : 25	14	
7 . AC Bellinzona	11	3	2	6	15 : 19	11	
8 . Urner Selection	11	3	2	6	25 : 33	11	
9 . GC Biaschesi a.ticino	11	2	4	5	17 : 27	10	
10 . Team Nidwalden	11	3	1	7	15 : 32	10	
11 . FC Rapid Lugano	11	2	1	8	15 : 36	7	
12 . AS Coldrerio momo	11	1	3	7	11 : 30	6	

## Junioren C 1. Stärkeklasse

### Gruppe 1

1. FC Sursee a	11	8	3	0	35 : 13	27	+	
2. Luzerner SC	11	7	1	3	34 : 27	22		<i>Verzicht</i>
3. SC Cham a	11	7	1	3	32 : 30	22	+	
4. FC Ibach selection	11	6	1	4	31 : 20	19	+	
5. FC Sins /Dietwil	11	6	1	4	22 : 29	19	+	
6. SK Root	11	5	3	3	30 : 17	18		<i>Verzicht</i>
7. FC Baar a	11	5	1	5	26 : 27	16	+	
8. FC Gunzwil a	11	4	1	6	22 : 25	13		<i>Verzicht</i>
9. FC Kickers Luzern	11	3	1	7	26 : 23	10	+	
10. FC Küssnacht a/R a	11	3	1	7	34 : 48	10		
11. SC Steinhausen a	11	2	3	6	20 : 29	9	-	
12. FC Ebikon a	11	1	1	9	23 : 47	4	-	

## Junioren C 2. Stärkeklasse

### Gruppe 2

1. FC Zell a	9	8	1	0	33 : 11	25	
2. FC Sempach	9	6	0	3	39 : 12	18	
3. FC Grosswangen a	9	6	0	3	30 : 17	18	
4. FC Alpnach	9	5	1	3	34 : 23	16	
5. FC Hochdorf a	9	4	3	2	29 : 26	15	
6. Zug 94 a	9	4	1	4	29 : 32	13	
7. FC Entlebuch	9	4	0	5	27 : 24	12	
8. FC Hitzkirch	9	2	0	7	19 : 33	6	
9. FC Wolhusen	9	2	0	7	19 : 37	6	
10. SC Reiden	9	1	0	8	20 : 64	3	

### Gruppe 3

1. FC Emmenbrücke a	9	8	1	0	67 : 24	25	
2. SC Kriens b	9	7	2	0	34 : 11	23	
3. FC Littau a	9	6	2	1	52 : 17	20	
4. FC Aegeri a	9	6	0	3	44 : 25	18	
5. FC Malters	9	5	1	3	46 : 25	16	
6. FC Perlen-Buchrain a	9	4	0	5	43 : 37	12	
7. SC Obergeissenstein	9	2	1	6	17 : 63	7	
8. SC Buochs a	9	2	0	7	16 : 46	6	
9. FC Sarnen	9	1	1	7	16 : 42	4	
10. FC Rotkreuz	9	0	0	9	5 : 50	0	

## **Junioren C 3. Stärkeklasse**

### **Gruppe 4**

1. FC Adligenswil a	10	9	1	0	60 : 8	<b>28</b>
2. FC Eschenbach b	10	8	1	1	53 : 24	<b>25</b>
3. FC Giswil	10	7	0	3	34 : 20	<b>21</b>
4. SC Emmen b	10	6	1	3	42 : 26	<b>19</b>
5. Zug 94 b	10	5	0	5	42 : 37	<b>15</b>
6. SC Buochs b	10	5	0	5	31 : 31	<b>15</b>
7. FC Sursee b	10	3	2	5	36 : 52	<b>11</b>
8. FC Sachseln	10	3	1	6	33 : 38	<b>10</b>
9. Engelberger SC	10	3	0	7	23 : 36	<b>9</b>
10. FC Sins b	10	2	0	8	23 : 46	<b>6</b>
11. FC Gunzwil b	10	1	0	9	8 : 67	<b>3</b>

### **Gruppe 5**

1. SC Nebikon	9	8	1	0	73 : 13	<b>25</b>
2. FC Buttisholz a	9	8	0	1	74 : 7	<b>24</b>
3. FC Altbüron-Grossdietwil	9	7	1	1	57 : 10	<b>22</b>
4. FC Emmenbrücke b	9	5	1	3	29 : 34	<b>16</b>
5. FC Wauwil-Egolzwil	9	4	0	5	44 : 30	<b>12</b>
6. SC Eich	9	4	0	5	23 : 26	<b>12</b>
7. FC Ruswil b	9	3	1	5	28 : 27	<b>10</b>
8. FC Triengen b	9	2	1	6	17 : 59	<b>7</b>
9. FC Zell b	9	1	0	8	12 : 86	<b>3</b>
10. FC Schüpfheim	9	0	1	8	14 : 79	<b>1</b>

### **Gruppe 6**

1. FC Altdorf	10	9	0	1	59 : 24	<b>27</b>
2. SC Menzingen	10	7	1	2	38 : 17	<b>22</b>
3. SC Cham b	10	7	0	3	54 : 24	<b>21</b>
4. FC Ebikon b	10	7	0	3	44 : 25	<b>21</b>
5. FC Baar b	10	5	1	4	48 : 30	<b>16</b>
6. FC Ibach b	10	5	0	5	47 : 37	<b>15</b>
7. SC Kriens c	10	3	3	4	30 : 22	<b>12</b>
8. ESC Erstfeld	10	3	2	5	34 : 37	<b>11</b>
9. SC Steinhausen b	10	3	0	7	22 : 58	<b>9</b>
10. SC Schwyz	10	2	1	7	22 : 40	<b>7</b>
11. SC Goldau b	10	0	0	10	5 : 89	<b>0</b>

### **Gruppe 7**

1. FC Rothenburg b	9	7	1	1	53 : 6	<b>22</b>
2. FC Triengen a	9	7	1	1	47 : 17	<b>22</b>
3. SC Goldau a	9	6	1	2	50 : 17	<b>19</b>
4. FC Ibach a	9	6	0	3	34 : 15	<b>18</b>
5. FC Schattdorf	9	4	2	3	29 : 25	<b>14</b>
6. FC Hochdorf b	9	4	1	4	23 : 22	<b>13</b>
7. FC Brunnen	9	4	0	5	30 : 32	<b>12</b>
8. Weggiser SC	9	3	0	6	39 : 44	<b>9</b>
9. FC Meggen b	9	1	0	8	12 : 93	<b>3</b>
10. FC Aegeri b	9	0	0	9	12 : 58	<b>0</b>

### Gruppe 8

1. FC Ruswil a	9	8	1	0	78 : 10	<b>25</b>
2. SC Cham c	9	6	0	3	39 : 24	<b>18</b>
3. FC Meggen a	9	5	1	3	55 : 33	<b>16</b>
4. FC Stans	9	5	1	3	47 : 25	<b>16</b>
5. FC Nottwil	9	5	1	3	42 : 28	<b>16</b>
6. FC Lungern	9	4	1	4	59 : 37	<b>13</b>
7. FC Littau b	9	4	1	4	54 : 37	<b>13</b>
8. FC Adligenswil b	9	2	1	6	20 : 45	<b>7</b>
9. FC Küssnacht a/R b	9	1	1	7	19 : 95	<b>4</b>
10. FC Perlen-Buchrain b	9	0	2	7	16 : 95	<b>2</b>

### Gruppe 9

1. FC Horw	10	9	1	0	85 : 16	<b>28</b>
2. FC Schötz	10	7	2	1	76 : 13	<b>23</b>
3. FC Rothenburg a	10	6	2	2	52 : 18	<b>20</b>
4. FC Luzern b	10	6	1	3	72 : 15	<b>19</b>
5. FC Willisau	10	6	0	4	65 : 23	<b>18</b>
6. Hildisrieder SV	10	5	1	4	53 : 54	<b>16</b>
7. FC Dagmersellen	10	5	0	5	54 : 39	<b>15</b>
8. FC Kerns	10	3	1	6	36 : 38	<b>10</b>
9. FC Grosswangen b	10	2	0	8	7 : 76	<b>6</b>
10. FC Südsterne	10	2	0	8	16 : 132	<b>6</b>
11. FC Buttisholz b	10	0	0	10	17 : 109	<b>0</b>

### Junioren D/9 / Stärkeklasse 1

#### Gruppe 1

1. FC Luzern a	8	8	0	0	44 : 6	<b>24</b>
2. FC Kickers Luzern a	8	5	0	3	22 : 17	<b>15</b>
3. SC Kriens a	8	4	2	2	18 : 9	<b>14</b>
4. SC Cham a	8	4	1	3	14 : 17	<b>13</b>
5. SC Buochs a	8	4	0	4	15 : 21	<b>12</b>
6. FC Hochdorf a	8	3	1	4	13 : 19	<b>10</b>
7. FC Littau a	8	2	1	5	15 : 23	<b>7</b>
8. FC Luzern b	8	2	1	5	10 : 21	<b>7</b>
9. Zug 94 a	8	0	2	6	5 : 23	<b>2</b>

#### Gruppe 2

1. FC Stans a	8	7	0	1	28 : 7	<b>21</b>
2. FC Sempach a	8	5	1	2	23 : 12	<b>16</b>
3. FC Malters a	8	4	3	1	22 : 10	<b>15</b>
4. FC Aegeri a	8	4	2	2	16 : 8	<b>14</b>
5. FC Baar a	8	4	1	3	21 : 17	<b>13</b>
6. FC Triengen a	8	2	2	4	13 : 23	<b>8</b>
7. FC Sins a	8	1	3	4	8 : 17	<b>6</b>
8. FC Willisau a	8	2	0	6	14 : 33	<b>6</b>
9. FC Sarnen a	8	0	2	6	4 : 22	<b>2</b>

#### Gruppe 3

1. FC Hergiswil a	8	6	2	0	21 : 11	<b>20</b>
2. FC Sursee a	8	5	1	2	29 : 17	<b>16</b>
3. FC Schattdorf	8	5	1	2	26 : 17	<b>16</b>
4. FC Ebikon a	8	4	2	2	19 : 11	<b>14</b>
5. FC Rotkreuz a	8	4	1	3	17 : 12	<b>13</b>
6. FC Rothenburg a	8	3	3	2	14 : 15	<b>12</b>
7. FC Hitzkirch a	8	2	1	5	11 : 22	<b>7</b>
8. FC Emmenbrücke a	8	1	1	6	25 : 30	<b>4</b>
9. SC Emmen a	8	0	0	8	12 : 39	<b>0</b>

## Juniorinnen D/9 / Stärkeklasse 2

### Gruppe 4

1. FC Küsnacht a/R a	9	7	1	1	33 : 9	<b>22</b>
2. SC Kriens d	9	7	1	1	34 : 16	<b>22</b>
3. FC Schötz	9	6	1	2	27 : 18	<b>19</b>
4. FC Alpnach a	9	6	0	3	30 : 10	<b>18</b>
5. SC Buochs b	9	4	3	2	30 : 17	<b>15</b>
6. SC Eich	9	4	0	5	25 : 30	<b>12</b>
7. FC Ebikon b	9	3	1	5	26 : 34	<b>10</b>
8. FC Hergiswil c	9	2	1	6	16 : 31	<b>7</b>
9. FC Dagmersellen	9	1	2	6	18 : 43	<b>5</b>
10. FC Emmenbrücke b	9	0	0	9	19 : 50	<b>0</b>

### Gruppe 5

1. FC Littau b	9	8	0	1	25 : 5	<b>24</b>
2. FC Adligenswil a	9	7	0	2	36 : 13	<b>21</b>
3. FC Kickers Luzern b	9	6	0	3	22 : 29	<b>18</b>
4. SC Cham c	9	5	0	4	25 : 15	<b>15</b>
5. Luzerner SC a	9	4	1	4	28 : 22	<b>13</b>
6. FC Baar b	9	4	1	4	29 : 26	<b>13</b>
7. FC Ebikon c	9	4	0	5	22 : 20	<b>12</b>
8. SK Root a	9	2	1	6	15 : 35	<b>7</b>
9. FC Gunzwil a	9	1	2	6	14 : 26	<b>5</b>
10. SC Goldau b	9	1	1	7	9 : 34	<b>4</b>

### Gruppe 6

1. FC Horw a	9	8	1	0	48 : 12	<b>25</b>
2. FC Altdorf a	9	8	0	1	35 : 12	<b>24</b>
3. FC Ibach a	9	6	0	3	24 : 16	<b>18</b>
4. SC Cham b	9	5	2	2	30 : 14	<b>17</b>
5. SC Goldau a	9	4	2	3	24 : 15	<b>14</b>
6. FC Brunnen a	9	3	2	4	16 : 23	<b>11</b>
7. Zug 94 b	9	2	3	4	24 : 27	<b>9</b>
8. FC Alpnach b	9	2	1	6	15 : 38	<b>7</b>
9. SC Obergeissenstein a	9	1	0	8	15 : 45	<b>3</b>
10. SC Kriens c	9	0	1	8	9 : 38	<b>1</b>

### Gruppe 7

1. FC Dietwil	9	8	0	1	33 : 7	<b>24</b>
2. FC Perlen-Buchrain	9	7	0	2	27 : 14	<b>21</b>
3. FC Nottwil a	9	5	2	2	21 : 15	<b>17</b>
4. FC Grosswangen a	9	5	1	3	41 : 21	<b>16</b>
5. FC Hochdorf b	9	4	3	2	27 : 12	<b>15</b>
6. SC Reiden a	9	3	2	4	20 : 37	<b>11</b>
7. FC Sursee b	9	3	1	5	27 : 28	<b>10</b>
8. FC Wolhusen b	9	2	1	6	16 : 33	<b>7</b>
9. FC Zell a	9	1	1	7	20 : 31	<b>4</b>
10. FC Rotkreuz b	9	1	1	7	14 : 48	<b>4</b>

### Gruppe 8

1. FC Muotathal	9	8	0	1	37 : 21	<b>24</b>
2. SC Kriens b	9	7	1	1	54 : 10	<b>22</b>
3. SC Steinhausen a	9	6	1	2	37 : 12	<b>19</b>
4. ESC Erstfeld	9	5	1	3	22 : 15	<b>16</b>
5. SC Schwyz	9	5	0	4	32 : 19	<b>15</b>
6. FC Ibach b	9	5	0	4	36 : 26	<b>15</b>
7. FC Küsnacht a/R b	9	2	2	5	21 : 38	<b>8</b>
8. FC Hergiswil b	9	2	2	5	25 : 46	<b>8</b>
9. Luzerner SC b	9	1	1	7	8 : 35	<b>4</b>
10. FC Meggen a	9	0	0	9	17 : 67	<b>0</b>

**Gruppe 9**

1. FC Ruswil a	10	8	1	1	42 : 14	<b>25</b>
2. FC Eschenbach a	10	8	0	2	39 : 15	<b>24</b>
3. SC Emmen b	10	6	1	3	38 : 30	<b>19</b>
4. SC Nebikon	10	6	1	3	35 : 35	<b>19</b>
5. FC Knutwil a	10	5	2	3	33 : 17	<b>17</b>
6. Hildisrieder SV	10	4	2	4	35 : 32	<b>14</b>
7. FC Wauwil-Egolzwil	10	4	1	5	18 : 31	<b>13</b>
8. FC Altbüron-Grossdietwil	10	3	1	6	34 : 41	<b>10</b>
9. FC Wolhusen a	10	3	1	6	12 : 23	<b>10</b>
10. FC Schüpfheim	10	3	0	7	28 : 39	<b>9</b>
11. FC Gunzwil b	10	0	0	10	20 : 57	<b>0</b>

**Junioren D/9 / Stärkeklasse 3****Gruppe 10**

1. FC Meggen b	9	7	0	2	46 : 16	<b>21</b>
2. FC Altdorf c	9	7	0	2	43 : 19	<b>21</b>
3. FC Hochdorf c	9	6	0	3	41 : 16	<b>18</b>
4. Weggiser SC	9	6	0	3	27 : 22	<b>18</b>
5. SC Emmen c	9	5	0	4	47 : 27	<b>15</b>
6. SC Steinhausen b	9	5	0	4	35 : 31	<b>15</b>
7. SC Cham e	9	4	0	5	36 : 50	<b>12</b>
8. FC Hochdorf d	9	3	0	6	19 : 43	<b>9</b>
9. FC Baar d	9	1	1	7	15 : 36	<b>4</b>
10. FC Adligenswil c	9	0	1	8	6 : 55	<b>1</b>

**Gruppe 11**

1. FC Knutwil b	8	8	0	0	56 : 4	<b>24</b>
2. FC Malters b	8	6	1	1	43 : 13	<b>19</b>
3. FC Baar e	8	5	1	2	46 : 18	<b>16</b>
4. FC Littau c	8	4	1	3	23 : 13	<b>13</b>
5. FC Stans c	8	3	1	4	25 : 42	<b>10</b>
6. FC Emmenbrücke c	8	2	2	4	23 : 18	<b>8</b>
7. SC Cham f	8	2	1	5	22 : 29	<b>7</b>
8. FC Ibach c	8	1	1	6	7 : 53	<b>4</b>
9. FC Nottwil b	8	1	0	7	15 : 70	<b>3</b>

**Gruppe 12**

1. FC Horw b	9	7	0	2	51 : 18	<b>21</b>
2. FC Sempach b	9	7	0	2	35 : 14	<b>21</b>
3. SC Obergeissenstein b	9	6	1	2	42 : 26	<b>19</b>
4. FC Escholzmatt-Marbach	9	4	3	2	38 : 26	<b>15</b>
5. FC Ruswil b	9	4	2	3	31 : 18	<b>14</b>
6. SC Buochs c	9	3	3	3	27 : 26	<b>12</b>
7. FC Rothenburg b	9	3	2	4	28 : 34	<b>11</b>
8. SC Reiden b	9	3	0	6	25 : 47	<b>9</b>
9. FC Adligenswil b	9	2	1	6	33 : 38	<b>7</b>
10. FC Zell b	9	0	0	9	11 : 74	<b>0</b>

**Gruppe 13**

1. FC Aegeri c	8	7	1	0	36 : 15	<b>22</b>
2. SC Menzingen	8	6	1	1	48 : 17	<b>19</b>
3. FC Buttisholz	8	5	0	3	29 : 24	<b>15</b>
4. FC Rothenburg c	8	4	0	4	23 : 31	<b>12</b>
5. FC Altdorf b	8	4	0	4	19 : 29	<b>12</b>
6. FC Brunnen b	8	3	0	5	30 : 25	<b>9</b>
7. FC Grosswangen b	8	3	0	5	22 : 32	<b>9</b>
8. FC Sins c	8	2	0	6	16 : 31	<b>6</b>
9. FC Eschenbach c	8	1	0	7	23 : 42	<b>3</b>

### Gruppe 14

1. FC Stans b	8	7	0	1	57 : 12	<b>21</b>
2. FC Eschenbach b	8	5	1	2	40 : 13	<b>16</b>
3. FC Aegeri b	8	4	2	2	29 : 19	<b>14</b>
4. FC Willisau b	8	4	0	4	24 : 27	<b>12</b>
5. Engelberger SC	8	4	0	4	22 : 27	<b>12</b>
6. SC Emmen d	8	4	0	4	28 : 43	<b>12</b>
7. FC Sarnen b	8	3	1	4	26 : 20	<b>10</b>
8. SC Cham d	8	3	0	5	21 : 31	<b>9</b>
9. SK Root b	8	0	0	8	9 : 64	<b>0</b>

### Gruppe 15

1. FC Baar c	9	7	2	0	40 : 20	<b>23</b>
2. FC Kerns	9	5	1	3	31 : 15	<b>16</b>
3. FC Hitzkirch b	9	5	1	3	18 : 15	<b>16</b>
4. FC Sins b	9	4	3	2	28 : 18	<b>15</b>
5. FC Sursee c	9	4	2	3	28 : 32	<b>14</b>
6. FC Südsterne	9	3	3	3	28 : 30	<b>12</b>
7. FC Triengen b	9	3	2	4	27 : 23	<b>11</b>
8. FC Sempach c	9	3	0	6	12 : 23	<b>9</b>
9. FC Giswil	9	2	2	5	14 : 23	<b>8</b>
10. FC Küssnacht a/R c	9	0	2	7	7 : 34	<b>2</b>

### Junioren D/7 / Stärkeklasse 2

#### Gruppe 1

1. FC Entlebuch a	8	7	1	0	104 : 15	<b>22</b>
2. FC Walchwil a	8	7	0	1	72 : 16	<b>21</b>
3. Zug 94 b	8	5	0	3	58 : 46	<b>15</b>
4. SC Kriens a	8	5	0	3	39 : 40	<b>15</b>
5. FC Dietwil	8	4	0	4	37 : 33	<b>12</b>
6. Zug 94 a	8	4	0	4	31 : 53	<b>12</b>
7. FC Alpnach	8	2	0	6	21 : 69	<b>6</b>
8. FC Schattdorf	8	1	1	6	24 : 42	<b>4</b>
9. FC Rotkreuz	8	0	0	8	16 : 88	<b>0</b>

### Junioren D/7 / Stärkeklasse 3

#### Gruppe 2

1. SC Reiden	11	8	1	2	71 : 36	<b>25</b>
2. FC Schötz	11	8	0	3	69 : 28	<b>24</b>
3. FC Schüpfheim	11	8	0	3	61 : 43	<b>24</b>
4. SC Kriens b	11	6	0	5	50 : 38	<b>18</b>
5. FC Wauwil-Egolzwil	11	5	2	4	45 : 37	<b>17</b>
6. FC Altbüron-Grossdietwil	11	5	1	5	43 : 32	<b>16</b>
7. FC Horw	11	5	1	5	56 : 53	<b>16</b>
8. FC Entlebuch b	11	4	3	4	38 : 34	<b>15</b>
9. FC Littau	11	4	1	6	35 : 39	<b>13</b>
10. SC Schwyz	11	3	2	6	21 : 60	<b>11</b>
11. FC Gunzwil	11	2	1	8	37 : 102	<b>7</b>
12. FC Escholzmatt-Marbach	11	1	2	8	31 : 55	<b>5</b>

### Gruppe 3

1. SC Goldau	11	11	0	0	83 : 29	<b>33</b>
2. Engelberger SC	11	8	0	3	83 : 38	<b>24</b>
3. FC Perlen-Buchrain	11	7	0	4	63 : 38	<b>21</b>
4. SC Steinhausen	11	7	0	4	66 : 47	<b>21</b>
5. FC Lungern	11	6	1	4	73 : 50	<b>19</b>
6. Hildisrieder SV	11	5	3	3	63 : 52	<b>18</b>
7. FC Walchwil b	11	5	1	5	45 : 47	<b>16</b>
8. ESC Erstfeld	11	4	2	5	44 : 53	<b>14</b>
9. SC Schwyz -Mädchen-	11	4	1	6	29 : 47	<b>13</b>
10. FC Ebikon	11	3	0	8	43 : 57	<b>9</b>
11. FC Giswil	11	2	0	9	16 : 69	<b>6</b>
12. FC Baar -Mädchen-	11	0	0	11	15 : 96	<b>0</b>

### Junioren E / Stärkeklasse 1

#### Gruppe 1

1. FC Aegeri a	10	9	1	0	50 : 23	<b>28</b>
2. SC Emmen a	10	9	0	1	82 : 21	<b>27</b>
3. SC Cham a	10	6	1	3	50 : 36	<b>19</b>
4. FC Küssnacht a/R a	10	6	1	3	27 : 20	<b>19</b>
5. FC Hitzkirch a	10	5	1	4	45 : 32	<b>16</b>
6. FC Eschenbach a	10	5	0	5	41 : 34	<b>15</b>
7. FC Baar a	10	5	0	5	34 : 29	<b>15</b>
8. FC Dietwil a	10	3	2	5	33 : 44	<b>11</b>
9. FC Rothenburg a	10	2	0	8	21 : 66	<b>6</b>
10. Zug 94 a	10	1	0	9	23 : 61	<b>3</b>
11. FC Hochdorf a	10	1	0	9	18 : 58	<b>3</b>

#### Gruppe 2

1. FC Luzern a	11	11	0	0	114 : 11	<b>33</b>
2. SC Kriens a	11	10	0	1	98 : 26	<b>30</b>
3. FC Sursee a	11	9	0	2	61 : 20	<b>27</b>
4. FC Kickers Luzern a	11	6	2	3	49 : 38	<b>20</b>
5. FC Littau a	11	6	1	4	41 : 31	<b>19</b>
6. FC Malters a	11	5	3	3	46 : 28	<b>18</b>
7. FC Sempach a	11	5	1	5	41 : 57	<b>16</b>
8. FC Ebikon a	11	3	1	7	34 : 51	<b>10</b>
9. SC Buochs a	11	3	0	8	30 : 58	<b>9</b>
10. FC Sarnen a	11	2	0	9	14 : 61	<b>6</b>
11. FC Wolhusen a	11	1	0	10	17 : 84	<b>3</b>
12. FC Schötz a	11	1	0	10	13 : 93	<b>3</b>

### Junioren E / Stärkeklasse 2

#### Gruppe 3

1. SC Schwyz a	9	7	1	1	43 : 19	<b>22</b>
2. SC Steinhausen a	9	7	0	2	45 : 17	<b>21</b>
3. Weggiser SC a	9	6	1	2	47 : 41	<b>19</b>
4. FC Altdorf a	9	6	0	3	54 : 33	<b>18</b>
5. SC Cham b	9	5	1	3	46 : 32	<b>16</b>
6. FC Baar b	9	4	1	4	35 : 41	<b>13</b>
7. SC Goldau a	9	3	1	5	27 : 35	<b>10</b>
8. FC Rotkreuz a	9	2	0	7	28 : 40	<b>6</b>
9. Zug 94 b	9	1	1	7	19 : 48	<b>4</b>
10. FC Küssnacht a/R b	9	1	0	8	27 : 65	<b>3</b>

**Gruppe 4**

1. FC Schattdorf a	9	7	2	0	40 : 12	<b>23</b>
2. SC Schwyz b	9	5	3	1	27 : 24	<b>18</b>
3. SC Menzingen a	9	4	2	3	35 : 34	<b>14</b>
4. FC Altdorf b	9	4	1	4	38 : 37	<b>13</b>
5. SC Cham c	9	4	1	4	30 : 29	<b>13</b>
6. SC Steinhausen b	9	4	1	4	32 : 35	<b>13</b>
7. FC Brunnen a	9	3	2	4	31 : 22	<b>11</b>
8. FC Rotkreuz b	9	3	2	4	31 : 33	<b>11</b>
9. Weggiser SC b	9	2	1	6	34 : 44	<b>7</b>
10. FC Baar c	9	1	1	7	32 : 60	<b>4</b>

**Gruppe 5**

1. FC Dagmersellen a	9	9	0	0	93 : 12	<b>27</b>
2. FC Triengen a	9	7	0	2	54 : 31	<b>21</b>
3. SC Reiden a	9	7	0	2	40 : 28	<b>21</b>
4. FC Sursee b	9	5	1	3	46 : 43	<b>16</b>
5. FC Nottwil a	9	4	1	4	33 : 39	<b>13</b>
6. FC Eschenbach b	9	4	1	4	40 : 47	<b>13</b>
7. FC Adligenswil a	9	2	2	5	23 : 34	<b>8</b>
8. FC Rothenburg b	9	1	3	5	30 : 48	<b>6</b>
9. FC Sempach b	9	1	1	7	13 : 48	<b>4</b>
10. FC Ebikon b	9	0	1	8	15 : 57	<b>1</b>

**Gruppe 6**

1. FC Schüpfheim	9	8	0	1	70 : 20	<b>24</b>
2. FC Buttisholz a	9	7	1	1	50 : 9	<b>22</b>
3. FC Entlebuch	9	6	1	2	48 : 19	<b>19</b>
4. SC Nebikon a	9	6	0	3	55 : 26	<b>18</b>
5. FC Altbüron-Grossdietwil a	9	4	0	5	38 : 53	<b>12</b>
6. FC Malters b	9	3	1	5	25 : 28	<b>10</b>
7. FC Gunzwil a	9	3	1	5	33 : 45	<b>10</b>
8. FC Willisau a	9	3	0	6	39 : 42	<b>9</b>
9. FC Grosswangen	9	2	0	7	23 : 43	<b>6</b>
10. FC Wolhusen b	9	1	0	8	11 : 107	<b>3</b>

**Gruppe 7**

1. SK Root a	9	8	0	1	63 : 27	<b>24</b>
2. SC Kriens c	9	7	0	2	58 : 21	<b>21</b>
3. FC Sins a	9	6	1	2	52 : 20	<b>19</b>
4. FC Perlen-Buchrain a	9	6	1	2	37 : 22	<b>19</b>
5. FC Emmenbrücke a	9	5	1	3	42 : 33	<b>16</b>
6. FC Hitzkirch b	9	5	0	4	28 : 31	<b>15</b>
7. FC Littau c	9	3	0	6	25 : 39	<b>9</b>
8. FC Meggen c	9	2	1	6	37 : 64	<b>7</b>
9. FC Hochdorf b	9	1	0	8	18 : 55	<b>3</b>
10. SC Eich	9	0	0	9	10 : 58	<b>0</b>

**Gruppe 8**

1. SC Kriens b	9	7	1	1	59 : 20	<b>22</b>
2. FC Littau b	9	6	2	1	43 : 22	<b>20</b>
3. FC Meggen a	9	6	1	2	53 : 25	<b>19</b>
4. FC Hergiswil a	9	6	0	3	43 : 29	<b>18</b>
5. FC Luzern b	9	4	1	4	31 : 27	<b>13</b>
6. FC Alpnach a	9	3	4	2	30 : 33	<b>13</b>
7. SC Buochs b	9	2	1	6	32 : 45	<b>7</b>
8. FC Kerns a	9	2	1	6	19 : 47	<b>7</b>
9. FC Stans a	9	1	2	6	22 : 46	<b>5</b>
10. FC Horw a	9	1	1	7	13 : 51	<b>4</b>



**Gruppe 9**

1. FC Ruswil a	9	8	1	0	76 : 18	<b>25</b>
2. SC Kriens d	9	7	0	2	79 : 23	<b>21</b>
3. SC Emmen b	9	6	1	2	49 : 31	<b>19</b>
4. Engelberger SC a	9	5	1	3	53 : 40	<b>16</b>
5. FC Emmenbrücke b	9	5	0	4	47 : 35	<b>15</b>
6. FC Meggen b	9	5	0	4	25 : 39	<b>15</b>
7. FC Horw b	9	2	2	5	25 : 36	<b>8</b>
8. SC Obergeissenstein a	9	2	0	7	27 : 65	<b>6</b>
9. SC Buochs c	9	2	0	7	21 : 60	<b>6</b>
10. FC Kickers Luzern b	9	0	1	8	14 : 69	<b>1</b>

**Junioren E / Stärkeklasse 3****Gruppe 10**

1. FC Ibach a	9	8	0	1	49 : 9	<b>24</b>
2. FC Littau d	9	7	2	0	43 : 18	<b>23</b>
3. FC Sins b	9	7	1	1	53 : 22	<b>22</b>
4. FC Adligenswil b	9	5	1	3	33 : 19	<b>16</b>
5. SK Root b	9	5	0	4	39 : 33	<b>15</b>
6. FC Perlen-Buchrain b	9	3	3	3	40 : 34	<b>12</b>
7. SC Emmen c	9	2	1	6	25 : 43	<b>7</b>
8. FC Ebikon c	9	1	2	6	33 : 55	<b>5</b>
9. SC Cham d	9	1	1	7	20 : 50	<b>4</b>
10. FC Dietwil b	9	0	1	8	9 : 61	<b>1</b>

**Gruppe 11**

1. SC Steinhausen d	9	8	1	0	79 : 18	<b>25</b>
2. SC Cham e	9	7	1	1	79 : 17	<b>22</b>
3. FC Ibach b	9	5	1	3	33 : 22	<b>16</b>
4. FC Eschenbach c	9	5	1	3	33 : 29	<b>16</b>
5. FC Sins c	9	4	3	2	37 : 20	<b>15</b>
6. FC Rotkreuz c	9	4	0	5	20 : 40	<b>12</b>
7. FC Ebikon d	9	3	0	6	19 : 44	<b>9</b>
8. FC Adligenswil c	9	2	1	6	24 : 52	<b>7</b>
9. FC Baar d	9	1	2	6	18 : 64	<b>5</b>
10. FC Meggen d	9	0	2	7	25 : 61	<b>2</b>

**Gruppe 12**

1. FC Brunnen b	10	10	0	0	67 : 10	<b>30</b>
2. FC Aegeri b	10	9	0	1	60 : 7	<b>27</b>
3. FC Schattdorf b	10	6	1	3	48 : 27	<b>19</b>
4. FC Flüelen	10	6	1	3	37 : 29	<b>19</b>
5. SC Schwyz c	10	5	1	4	25 : 24	<b>16</b>
6. FC Altdorf c	10	4	2	4	25 : 27	<b>14</b>
7. Zug 94 c	10	4	1	5	32 : 48	<b>13</b>
8. SC Goldau b	10	4	0	6	20 : 44	<b>12</b>
9. SC Steinhausen c	10	1	1	8	14 : 44	<b>4</b>
10. FC Ibach c	10	1	1	8	10 : 40	<b>4</b>
11. ESC Erstfeld	10	1	0	9	14 : 52	<b>3</b>

**Gruppe 13**

1. FC Muotathal	9	8	1	0	63 : 15	<b>25</b>
2. FC Brunnen c	9	7	1	1	58 : 23	<b>22</b>
3. SC Goldau c	9	7	0	2	52 : 18	<b>21</b>
4. FC Schattdorf c	9	6	0	3	42 : 36	<b>18</b>
5. Weggiser SC c	9	4	2	3	46 : 27	<b>14</b>
6. FC Ibach d	9	3	0	6	19 : 34	<b>9</b>
7. SC Schwyz d	9	2	1	6	36 : 57	<b>7</b>
8. SC Menzingen b	9	2	1	6	28 : 49	<b>7</b>
9. FC Aegeri c	9	2	0	7	19 : 61	<b>6</b>
10. FC Walchwil	9	1	0	8	14 : 57	<b>3</b>

**Gruppe 14**

1. Luzerner SC a	9	9	0	0	89 : 15	<b>27</b>
2. FC Hergiswil b	9	7	0	2	48 : 21	<b>21</b>
3. Engelberger SC b	9	6	1	2	36 : 29	<b>19</b>
4. FC Alpnach b	9	6	0	3	55 : 37	<b>18</b>
5. FC Sachseln	9	4	0	5	43 : 37	<b>12</b>
6. FC Sarnen b	9	4	0	5	39 : 42	<b>12</b>
7. FC Stans b	9	4	0	5	29 : 46	<b>12</b>
8. FC Giswil	9	2	1	6	25 : 60	<b>7</b>
9. SC Buochs d	9	2	0	7	26 : 44	<b>6</b>
10. FC Kerns b	9	0	0	9	12 : 71	<b>0</b>

**Gruppe 15**

1. SC Emmen d	9	8	0	1	111 : 5	<b>24</b>
2. SC Kriens e	9	8	0	1	68 : 21	<b>24</b>
3. FC Sarnen c	9	5	1	3	43 : 37	<b>16</b>
4. SC Obergeissenstein b	9	5	0	4	43 : 29	<b>15</b>
5. FC Horw c	9	5	0	4	39 : 34	<b>15</b>
6. FC Hergiswil c	9	4	0	5	27 : 39	<b>12</b>
7. FC Alpnach c	9	2	3	4	35 : 56	<b>9</b>
8. FC Emmenbrücke c	9	2	2	5	21 : 45	<b>8</b>
9. FC Stans c	9	2	0	7	14 : 90	<b>6</b>
10. SC Buochs e	9	0	2	7	10 : 55	<b>2</b>

**Gruppe 16**

1. FC Gunzwil b	9	7	0	2	48 : 23	<b>21</b>
2. SC Nebikon b	9	6	1	2	54 : 14	<b>19</b>
3. FC Knutwil	9	5	3	1	34 : 16	<b>18</b>
4. FC Buttisholz b	9	5	2	2	43 : 22	<b>17</b>
5. FC Ruswil b	9	5	1	3	62 : 36	<b>16</b>
6. FC Hochdorf c	9	4	0	5	28 : 31	<b>12</b>
7. FC Dagmersellen b	9	3	1	5	25 : 25	<b>10</b>
8. FC Altbüron-Grossdietwil b	9	3	1	5	27 : 34	<b>10</b>
9. FC Malters c	9	2	1	6	13 : 60	<b>7</b>
10. SC Emmen e	9	0	0	9	9 : 82	<b>0</b>

**Gruppe 17**

1. FC Küssnacht a/R c	10	9	0	1	71 : 29	<b>27</b>
2. FC Wauwil-Egolzwil a	10	8	1	1	66 : 18	<b>25</b>
3. FC Hochdorf d	10	7	1	2	71 : 31	<b>22</b>
4. FC Sursee c	10	6	2	2	52 : 20	<b>20</b>
5. FC Südsterne	10	5	0	5	64 : 50	<b>15</b>
6. FC Hitzkirch d	10	5	0	5	54 : 70	<b>15</b>
7. FC Rothenburg c	10	4	1	5	36 : 34	<b>13</b>
8. FC Nottwil b	10	3	2	5	43 : 58	<b>11</b>
9. FC Sempach c	10	2	1	7	36 : 66	<b>7</b>
10. FC Schötz b	10	2	0	8	30 : 50	<b>6</b>
11. FC Gunzwil c	10	0	0	10	13 : 110	<b>0</b>

### Gruppe 18

1. FC Hitzkirch c	9	8	0	1	69 : 21	<b>24</b>
2. SC Obergeissenstein c	9	8	0	1	63 : 25	<b>24</b>
3. Luzerner SC b	9	7	0	2	70 : 20	<b>21</b>
4. Hildisrieder SV	9	5	0	4	38 : 36	<b>15</b>
5. SC Kriens f	9	4	0	5	36 : 38	<b>12</b>
6. FC Kickers Luzern c	9	4	0	5	25 : 29	<b>12</b>
7. FC Eschenbach d	9	4	0	5	40 : 54	<b>12</b>
8. FC Ebikon e	9	2	0	7	23 : 57	<b>6</b>
9. FC Littau e	9	2	0	7	20 : 57	<b>6</b>
10. FC Sins d	9	1	0	8	12 : 59	<b>3</b>

### Gruppe 19

1. SC Reiden b	9	8	1	0	77 : 15	<b>25</b>
2. FC Willisau b	9	7	1	1	51 : 27	<b>22</b>
3. FC Zell	9	6	1	2	72 : 20	<b>19</b>
4. FC Wauwil-Egolzwil b	9	5	3	1	36 : 22	<b>18</b>
5. FC Ruswil c	9	4	2	3	43 : 29	<b>14</b>
6. FC Schötz c	9	4	1	4	38 : 23	<b>13</b>
7. FC Triengen b	9	2	2	5	25 : 48	<b>8</b>
8. FC Altbüron-Grossdietwil c	9	1	1	7	15 : 85	<b>4</b>
9. FC Malters d	9	1	0	8	21 : 65	<b>3</b>
10. FC Sursee d	9	1	0	8	13 : 57	<b>3</b>

### Junioren F / Stärkeklasse 1

#### Gruppe 1

1. FC Sursee a	10	10	0	0	92 : 21	<b>30</b>
2. FC Hitzkirch a	10	9	0	1	83 : 10	<b>27</b>
3. SC Cham a	10	6	1	3	60 : 42	<b>19</b>
4. SC Emmen a	10	6	0	4	54 : 58	<b>18</b>
5. FC Littau a	10	5	0	5	44 : 38	<b>15</b>
6. SC Kriens a	10	5	0	5	37 : 42	<b>15</b>
7. SC Obergeissenstein a	10	4	2	4	27 : 36	<b>14</b>
8. FC Küsnacht a/R a	10	3	1	6	31 : 45	<b>10</b>
9. SC Steinhausen a	10	3	1	6	31 : 65	<b>10</b>
10. FC Sarnen	10	1	0	9	38 : 82	<b>3</b>
11. SC Buochs a	10	0	1	9	21 : 79	<b>1</b>

### Junioren F / Stärkeklasse 2

#### Gruppe 2

1. FC Luzern	8	6	1	1	73 : 16	<b>19</b>
2. FC Stans a	8	6	0	2	58 : 25	<b>18</b>
3. FC Hergiswil a	8	6	0	2	48 : 26	<b>18</b>
4. FC Sachseln	8	6	0	2	38 : 26	<b>18</b>
5. FC Horw a	8	4	1	3	21 : 12	<b>13</b>
6. SC Kriens b	8	2	0	6	46 : 41	<b>6</b>
7. FC Kickers Luzern	8	2	0	6	30 : 53	<b>6</b>
8. FC Littau b	8	2	0	6	12 : 74	<b>6</b>
9. SC Obergeissenstein b	8	1	0	7	9 : 62	<b>3</b>

**Gruppe 3**

1. FC Ebikon a	8	7	0	1	47 : 15	<b>21</b>
2. FC Meggen a	8	6	0	2	60 : 24	<b>18</b>
3. SC Goldau a	8	6	0	2	37 : 16	<b>18</b>
4. FC Schattdorf a	8	6	0	2	27 : 21	<b>18</b>
5. Weggiser SC	8	4	1	3	24 : 39	<b>13</b>
6. FC Brunnen	8	3	0	5	33 : 40	<b>9</b>
7. FC Adligenswil a	8	2	1	5	23 : 39	<b>7</b>
8. FC Ibach a	8	1	0	7	17 : 35	<b>3</b>
9. FC Perlen-Buchrain a	8	0	0	8	15 : 54	<b>0</b>

**Gruppe 4**

1. Zug 94 a	9	8	1	0	65 : 25	<b>25</b>
2. FC Baar a	9	7	0	2	45 : 37	<b>21</b>
3. FC Eschenbach a	9	6	1	2	43 : 24	<b>19</b>
4. FC Rothenburg a	9	6	0	3	46 : 35	<b>18</b>
5. FC Rotkreuz a	9	5	1	3	44 : 46	<b>16</b>
6. FC Hochdorf a	9	3	1	5	33 : 36	<b>10</b>
7. FC Dietwil	9	3	1	5	39 : 49	<b>10</b>
8. FC Emmenbrücke a	9	3	0	6	39 : 44	<b>9</b>
9. FC Aegeri a	9	1	1	7	24 : 46	<b>4</b>
10. FC Sins	9	0	0	9	20 : 56	<b>0</b>

**Gruppe 5**

1. FC Altbüron-Grossdietwil a	8	8	0	0	68 : 19	<b>24</b>
2. FC Triengen	8	7	0	1	40 : 11	<b>21</b>
3. FC Sempach a	8	5	0	3	42 : 15	<b>15</b>
4. FC Nottwil	8	4	1	3	44 : 19	<b>13</b>
5. FC Wolhusen	8	3	1	4	37 : 32	<b>10</b>
6. FC Entlebuch	8	2	2	4	44 : 33	<b>8</b>
7. FC Malters a	8	2	2	4	34 : 41	<b>8</b>
8. FC Küssnacht a/R b	8	2	0	6	21 : 46	<b>6</b>
9. FC Emmenbrücke b	8	0	0	8	3 : 117	<b>0</b>

**Junioren F / Stärkeklasse 3****Gruppe 6**

1. FC Buttisholz a	7	6	0	1	50 : 18	<b>18</b>
2. FC Schötz	7	5	1	1	56 : 22	<b>16</b>
3. FC Willisau	7	4	2	1	56 : 23	<b>14</b>
4. FC Sursee b	7	4	0	3	34 : 35	<b>12</b>
5. FC Ruswil	7	3	1	3	33 : 29	<b>10</b>
6. FC Dagmersellen	7	3	0	4	50 : 26	<b>9</b>
7. FC Malters b	7	1	0	6	20 : 66	<b>3</b>
8. FC Altbüron-Grossdietwil b	7	0	0	7	4 : 84	<b>0</b>

**Gruppe 7**

1. FC Gunzwil	8	7	1	0	78 : 16	<b>22</b>
2. Hildisrieder SV	8	7	1	0	71 : 39	<b>22</b>
3. SC Obergeissenstein c	8	5	0	3	43 : 44	<b>15</b>
4. FC Sempach b	8	5	0	3	34 : 35	<b>15</b>
5. FC Sursee c	8	4	0	4	59 : 28	<b>12</b>
6. FC Hochdorf b	8	4	0	4	57 : 28	<b>12</b>
7. SC Eich	8	2	0	6	39 : 43	<b>6</b>
8. SC Emmen c	8	1	0	7	32 : 54	<b>3</b>
9. FC Buttisholz b	8	0	0	8	2 : 128	<b>0</b>

**Gruppe 8**

1. FC Littau c	8	7	0	1	68 : 22	<b>21</b>
2. FC Rothenburg b	8	6	2	0	58 : 23	<b>20</b>
3. SC Kriens c	8	5	2	1	66 : 19	<b>17</b>
4. SC Emmen b	8	5	0	3	37 : 38	<b>15</b>
5. FC Ebikon b	8	4	1	3	32 : 28	<b>13</b>
6. FC Eschenbach b	8	2	1	5	27 : 46	<b>7</b>
7. FC Hochdorf c	8	2	1	5	24 : 43	<b>7</b>
8. Luzerner SC	8	1	1	6	21 : 69	<b>4</b>
9. FC Perlen-Buchrain b	8	0	0	8	8 : 53	<b>0</b>

**Gruppe 9**

1. FC Hitzkirch b	9	8	0	1	71 : 19	<b>24</b>
2. SC Steinhausen b	9	6	2	1	59 : 24	<b>20</b>
3. SK Root a	9	6	2	1	50 : 28	<b>20</b>
4. FC Walchwil a	9	5	2	2	56 : 36	<b>17</b>
5. SC Menzingen	9	5	0	4	44 : 50	<b>15</b>
6. SC Cham b	9	4	2	3	44 : 26	<b>14</b>
7. FC Baar b	9	3	0	6	42 : 48	<b>9</b>
8. FC Aegeri b	9	2	0	7	25 : 45	<b>6</b>
9. FC Adligenswil b	9	2	0	7	30 : 91	<b>6</b>
10. Zug 94 b	9	0	0	9	14 : 68	<b>0</b>

**Gruppe 10**

1. SC Cham c	9	9	0	0	66 : 16	<b>27</b>
2. SC Buochs b	9	8	0	1	74 : 17	<b>24</b>
3. FC Ebikon c	9	7	0	2	72 : 28	<b>21</b>
4. FC Alpnach a	9	6	0	3	49 : 25	<b>18</b>
5. FC Stans b	9	5	0	4	40 : 46	<b>15</b>
6. FC Küssnacht a/R c	9	4	0	5	23 : 45	<b>12</b>
7. FC Walchwil b	9	2	1	6	26 : 54	<b>7</b>
8. FC Rotkreuz b	9	2	0	7	35 : 40	<b>6</b>
9. FC Meggen b	9	1	1	7	33 : 52	<b>4</b>
10. FC Adligenswil c	9	0	0	9	9 : 104	<b>0</b>

**Gruppe 11**

1. SK Root b	9	8	1	0	62 : 8	<b>25</b>
2. Engelberger SC	9	7	0	2	74 : 26	<b>21</b>
3. FC Horw b	9	7	0	2	58 : 20	<b>21</b>
4. SC Kriens d	9	6	0	3	73 : 33	<b>18</b>
5. FC Hergiswil b	9	6	0	3	60 : 28	<b>18</b>
6. FC Meggen c	9	3	2	4	42 : 30	<b>11</b>
7. SC Buochs c	9	3	1	5	52 : 51	<b>10</b>
8. FC Kerns	9	2	0	7	31 : 61	<b>6</b>
9. FC Stans c	9	1	0	8	22 : 89	<b>3</b>
10. FC Alpnach b	9	0	0	9	4 : 132	<b>0</b>

**Gruppe 12**

1. SC Cham d	8	7	0	1	61 : 10	<b>21</b>
2. FC Altdorf	8	6	0	2	39 : 14	<b>18</b>
3. SC Schwyz	8	6	0	2	39 : 15	<b>18</b>
4. FC Schattdorf b	8	5	0	3	49 : 20	<b>15</b>
5. FC Muotathal	8	3	0	5	24 : 31	<b>9</b>
6. FC Ibach b	8	3	0	5	19 : 31	<b>9</b>
7. SC Goldau b	8	3	0	5	29 : 45	<b>9</b>
8. FC Meggen d	8	2	0	6	23 : 67	<b>6</b>
9. ESC Erstfeld	8	1	0	7	14 : 64	<b>3</b>

## **Kategorien - Sieger 2002/03**

### **Junioren - Verbandsmeister IFV**

<b>Jun A</b>	FC Sursee
<b>Jun B</b>	FC Ebikon
<b>Jun C</b>	FC Sursee
<b>Jun D 9er</b>	FC Luzern
<b>Jun D 7er</b>	FC Entlebuch
<b>Jun E</b>	FC Luzern
<b>Juniorinnen</b>	FC Adligenswil
<b>Mädchen 7er</b>	FC Küssnacht

### **Cupsieger IFV**

<b>Jun A</b>	SC Buochs
<b>Jun B</b>	SC Kriens
<b>Jun C</b>	SC Kriens
<b>Jun D 9er</b>	FC Kickers Luzern
<b>Jun D 7er</b>	FC Schattdorf
<b>Juniorinnen</b>	SK Root

### **Hallenturnier Sieger 2003**

#### **Jun A**

1. FC Sursee
2. SC Emmen
3. FC Entlebuch

#### **Jun C**

1. FC Luzern
2. FC Alpnach
3. FC Sursee

#### **Jun E**

1. FC Sursee
2. FC Luzern
3. FC Küssnacht

#### **Juniorinnen**

1. FC Horw a
2. FC Horw b
3. FC Entlebuch

#### **Jun B**

1. SC Emmen
2. SC Kriens
3. FC Littau

#### **Jun D**

1. SC Kriens
2. FC Luzern
3. FC Hochdorf

#### **Jun F**

1. SC Kriens
2. FC Hitzkirch
3. FC Meggen

#### **Mädchen**

1. SC Schwyz
2. SK Root
3. FC Küssnacht

## Senioren Meister

1. FC Willisau	18	13	3	2	53 : 19	<b>42</b>	<i>Meister</i>
2. FC Altdorf	18	12	3	3	45 : 26	<b>39</b>	
3. FC Sins	18	10	3	5	33 : 29	<b>33</b>	
4. FC Ibach	18	10	2	6	44 : 29	<b>32</b>	
5. FC Malters	18	7	2	9	34 : 34	<b>23</b>	
6. SC Buochs	18	6	4	8	27 : 26	<b>22</b>	
7. FC Sarnen	18	6	3	9	27 : 35	<b>21</b>	
<hr/>							
8. FC Eschenbach	18	6	3	9	23 : 38	<b>21</b>	-
9. SC Menzingen	18	4	2	12	30 : 50	<b>14</b>	-
10. FC Schötz	18	3	1	14	15 : 45	<b>10</b>	-

## Senioren Promotion

### Gruppe 1

1. FC Hochdorf	18	13	3	2	38 : 11	<b>42</b>	+
2. FC Sursee	18	12	2	4	78 : 34	<b>38</b>	+
3. FC Hitzkirch	18	9	2	7	46 : 37	<b>29</b>	
4. FC Ruswil	18	7	6	5	29 : 24	<b>27</b>	
5. FC Nottwil	18	7	6	5	36 : 32	<b>27</b>	
6. FC Sempach	18	7	3	8	43 : 49	<b>24</b>	
<hr/>							
7. FC Triengen	18	7	2	9	37 : 45	<b>23</b>	-
8. FC Grosswangen	18	6	2	10	28 : 45	<b>20</b>	-
9. FC Wauwil-Egolzwil	18	3	3	12	32 : 62	<b>12</b>	-
10. SC Reiden	18	2	5	11	22 : 50	<b>11</b>	-

### Gruppe 2

1. FC Littau	18	12	3	3	57 : 21	<b>39</b>	<i>Verzicht</i>
2. FC Horw	18	10	2	6	62 : 44	<b>32</b>	
3. FC Kerns	18	9	5	4	31 : 24	<b>32</b>	
4. FC Alpnach	18	8	3	7	41 : 37	<b>27</b>	
5. FC Hergiswil	18	8	2	8	57 : 57	<b>26</b>	
6. FC Meggen	18	7	4	7	44 : 35	<b>25</b>	
<hr/>							
7. SC Obergeissenstein	18	7	3	8	43 : 52	<b>24</b>	-
8. SC Kriens	18	7	2	9	29 : 42	<b>23</b>	-
9. FC Kickers Luzern	18	5	0	13	45 : 63	<b>15</b>	-
10. FC Giswil a	18	3	4	11	30 : 64	<b>13</b>	-

### Gruppe 3

1. FC Ebikon	18	12	4	2	43 : 21	<b>40</b>	+
2. SC Goldau	18	11	3	4	32 : 24	<b>36</b>	
3. FC Brunnen	18	10	3	5	39 : 33	<b>33</b>	
4. SC Emmen a	18	9	5	4	58 : 32	<b>32</b>	
5. SC Cham	18	10	2	6	49 : 33	<b>32</b>	
6. SC Schwyz	18	8	5	5	38 : 38	<b>29</b>	
<hr/>							
7. SC Steinhausen	18	7	3	8	44 : 41	<b>24</b>	-
8. FC Aegeri	18	3	2	13	29 : 57	<b>11</b>	-
9. FC Adligenswil	18	2	3	13	22 : 52	<b>9</b>	-
10. FC Perlen-Buchrain	18	1	4	13	27 : 50	<b>7</b>	-

## Senioren Regional

### Gruppe 1

1. Luzerner SC	15	13	0	1	54 : 20	<b>39</b>	+
2. FC Gunzwil	15	11	0	3	53 : 13	<b>33</b>	
3. SC Emmen b	15	8	2	4	48 : 30	<b>26</b>	
4. FC Stans	15	6	3	5	44 : 42	<b>21</b>	
5. FC Rothenburg	15	4	1	9	24 : 55	<b>13</b>	
6. Hildisrieder SV	15	3	3	8	21 : 35	<b>12</b>	
7. FC Südsterne	15	2	4	8	20 : 42	<b>10</b>	
8. FC Luzern	15	1	3	10	21 : 48	<b>6</b>	
9. FC Giswil b	8	0	0	0	0 : 0	<b>0</b>	

### Gruppe 2

1. FC Escholzmatt-Marbach	14	10	3	1	34 : 20	<b>33</b>	
2. FC Entlebuch	14	9	2	3	41 : 16	<b>29</b>	
3. FC Dagmersellen	14	7	3	4	38 : 24	<b>24</b>	
4. FC Zell	14	6	4	4	33 : 28	<b>22</b>	
5. FC Knutwil	14	5	5	4	37 : 35	<b>20</b>	
6. SC Nebikon	14	4	4	6	24 : 26	<b>16</b>	
7. FC Wolhusen	14	1	3	10	15 : 40	<b>6</b>	
8. FC Altbüron-Grossdietwil	14	1	2	11	21 : 54	<b>5</b>	

### Gruppe 3

1. FC Baar	16	13	1	2	41 : 18	<b>40</b>	+
2. FC Dietwil	16	9	2	5	38 : 30	<b>29</b>	
3. FC Küssnacht a/R	16	8	2	6	40 : 34	<b>26</b>	
4. FC Schattdorf	16	6	6	4	25 : 21	<b>24</b>	
5. FC Rotkreuz	16	6	5	5	31 : 27	<b>23</b>	
6. Zug 94	16	6	2	8	34 : 38	<b>20</b>	
7. FC Muotathal	16	5	4	7	38 : 39	<b>19</b>	
8. Weggiser SC	16	5	3	8	43 : 46	<b>18</b>	
9. ESC Erstfeld	16	0	3	13	22 : 59	<b>3</b>	

## Veteranen Meister

-							
1. FC Luzern a	18	12	4	2	55 : 22	<b>40</b>	Meister
2. FC Ebikon	18	11	3	4	44 : 29	<b>36</b>	
3. FC Emmenbrücke	18	11	2	5	51 : 32	<b>35</b>	
4. FC Altdorf	18	9	4	5	37 : 21	<b>31</b>	
5. Zug 94 a	18	9	2	7	39 : 26	<b>29</b>	
6. FC Sursee	18	7	5	6	29 : 26	<b>26</b>	
7. FC Littau	18	6	2	10	24 : 41	<b>20</b>	
8. FC Aegeri	18	5	4	9	30 : 42	<b>19</b>	
9. FC Sempach	18	4	5	9	22 : 50	<b>17</b>	-
10. FC Küssnacht a/R	18	0	1	17	18 : 60	<b>1</b>	-



## Veteranen

### Gruppe 1

1. FC Sarnen	18	15	2	1	60 : 18	<b>47</b>	+
2. Luzerner SC	18	11	2	5	50 : 32	<b>35</b>	
3. FC Hergiswil	18	10	4	4	61 : 40	<b>34</b>	
4. FC Meggen	18	9	5	4	48 : 25	<b>32</b>	
5. FC Stans	18	9	1	8	34 : 37	<b>28</b>	
6. SC Obergeissenstein	18	8	3	7	43 : 46	<b>27</b>	
7. SC Buochs	18	6	2	10	25 : 41	<b>20</b>	
8. FC Luzern b	18	4	3	11	30 : 48	<b>15</b>	
9. FC Horw	18	4	2	12	42 : 67	<b>14</b>	
10. FC Adligenswil	18	2	0	16	17 : 56	<b>6</b>	

### Gruppe 2

1. SC Emmen	16	11	2	3	43 : 21	<b>35</b>	<i>Verzicht</i>
2. SC Kriens	16	9	2	5	42 : 25	<b>29</b>	
3. FC Südsterne	16	8	3	5	44 : 33	<b>27</b>	
4. FC Buttisholz	16	8	2	6	39 : 34	<b>26</b>	
5. FC Ruswil	16	7	4	5	40 : 35	<b>25</b>	
6. FC Malters	16	7	3	6	30 : 29	<b>24</b>	
7. FC Wolhusen	16	6	2	8	39 : 43	<b>20</b>	
8. FC Entlebuch	16	5	2	9	33 : 32	<b>17</b>	
9. FC Rothenburg	16	1	0	15	15 : 73	<b>3</b>	

### Gruppe 3

1. FC Altbüron-Grossdietwil	18	12	4	2	42 : 19	<b>40</b>	<i>Verzicht</i>
2. FC Triengen	18	11	3	4	48 : 28	<b>36</b>	
3. SC Eich	18	9	4	5	48 : 33	<b>31</b>	
4. FC Dagmersellen	18	10	0	8	44 : 26	<b>30</b>	
5. SC Nebikon	18	7	5	6	36 : 34	<b>26</b>	
6. FC Zell	18	7	3	8	40 : 44	<b>24</b>	
7. FC Schötz	18	5	6	7	22 : 31	<b>21</b>	
8. FC Grosswangen	18	4	5	9	19 : 48	<b>17</b>	
9. FC Wauwil-Egolzwil	18	3	5	10	18 : 36	<b>14</b>	
10. SC Reiden	18	2	5	11	17 : 35	<b>11</b>	

### Gruppe 4

1. SC Menzingen	18	15	2	1	71 : 17	<b>47</b>	+
2. SC Steinhausen	18	10	2	6	47 : 32	<b>32</b>	
3. FC Ibach	18	10	2	6	35 : 26	<b>32</b>	
4. FC Hochdorf	18	8	6	4	39 : 36	<b>30</b>	
5. Weggiser SC	18	8	3	7	38 : 40	<b>27</b>	
6. FC Baar	18	6	7	5	41 : 38	<b>25</b>	
7. FC Eschenbach	18	6	1	11	30 : 46	<b>19</b>	
8. FC Rotkreuz	18	5	1	12	18 : 52	<b>16</b>	
9. FC Perlen-Buchrain	18	4	2	12	27 : 43	<b>14</b>	
10. SC Goldau	18	4	2	12	21 : 37	<b>14</b>	

## Frauenfussball

### Frauen 1. Liga

#### Gruppe 2

1. FC Concordia BS	18	13	4	1	50 : 11	<b>43</b>	+
2. FC Schattdorf	18	12	2	4	61 : 33	<b>38</b>	
3. FC Bern 2	18	11	3	4	61 : 20	<b>36</b>	
4. SC Schwyz	18	9	2	7	43 : 37	<b>29</b>	
5. FC Schlieren	18	6	4	8	29 : 44	<b>22</b>	
6. FC Wolhusen	18	5	6	7	26 : 31	<b>21</b>	
7. SK Root 2	18	6	3	9	31 : 45	<b>21</b>	
8. FC Niederbipp	18	5	3	10	16 : 44	<b>18</b>	
9. FC Dietikon 1	18	4	5	9	33 : 47	<b>17</b>	
10. FC Aarau	18	2	2	14	18 : 56	<b>8</b>	

### Frauen 2. Liga 1. Stärkeklasse

IFV / AFV

#### Gruppe 1

1. FC Sursee	18	13	2	3	77 : 28	<b>41</b>	+
2. SC Nebikon	18	10	2	6	60 : 46	<b>32</b>	
3. FC Muri	18	10	1	7	48 : 40	<b>31</b>	
4. FC Baar	18	8	5	5	57 : 42	<b>29</b>	
5. FC Baden 2	18	8	5	5	47 : 47	<b>29</b>	
6. FC Windisch	18	9	2	7	57 : 68	<b>29</b>	
7. FC Malters	18	7	6	5	36 : 35	<b>27</b>	
8. FC Villmergen	18	4	5	9	30 : 42	<b>17</b>	
9. FC Wohlen 1	18	4	2	12	21 : 40	<b>14</b>	
10. FC Hochdorf	18	1	2	15	18 : 63	<b>5</b>	

### Frauen 2. Liga 2. Stärkeklasse

IFV / AFV

#### Gruppe 2

1. FC Kerns	18	14	1	3	100 : 30	<b>43</b>	+
2. FC Escholzmatt-Marbach	18	14	1	3	73 : 25	<b>43</b>	+
3. FC Alpnach	18	14	0	4	78 : 31	<b>42</b>	
4. FC Emmenbrücke	18	13	0	5	71 : 36	<b>39</b>	
5. FC Horw	18	12	1	5	68 : 28	<b>37</b>	
6. FC Bremgarten	18	8	3	7	41 : 51	<b>27</b>	
7. FC Fislisbach	18	3	2	13	21 : 44	<b>11</b>	
8. SK Root 3	18	1	4	13	19 : 68	<b>7</b>	
9. FC Wohlen 2	18	1	3	14	13 : 80	<b>6</b>	
10. Zug 94	18	1	3	14	10 : 83	<b>6</b>	

## Juniorinnen A/9 / Frühjahrsrunde

### Gruppe 1

1. FC Adligenswil	9	8	1	0	21 : 5	<b>25</b>
2. FC Sursee	9	6	1	2	28 : 11	<b>19</b>
3. SC Schwyz	9	6	0	3	22 : 17	<b>18</b>
4. FC Hochdorf	9	5	2	2	18 : 10	<b>17</b>
5. FC Wolhusen	9	4	1	4	15 : 11	<b>13</b>
6. FC Baar a	9	4	1	4	21 : 22	<b>13</b>
7. SK Root	9	3	2	4	16 : 16	<b>11</b>
8. FC Entlebuch	9	2	1	6	11 : 19	<b>7</b>
9. SC Nebikon	9	1	1	7	3 : 30	<b>4</b>
10. FC Sempach	9	1	0	8	6 : 20	<b>3</b>

### Gruppe 2

1. Weggiser SC	8	6	2	0	34 : 13	<b>20</b>
2. FC Malters	8	6	0	2	14 : 10	<b>18</b>
3. FC Schattdorf	8	5	2	1	25 : 8	<b>17</b>
4. FC Horw	8	4	3	1	34 : 10	<b>15</b>
5. FC Alpnach	8	3	1	4	22 : 29	<b>10</b>
6. Zug 94	8	2	2	4	11 : 18	<b>8</b>
7. Engelberger SC	8	1	2	5	9 : 25	<b>5</b>
8. FC Schüpfheim	8	1	1	6	8 : 20	<b>4</b>
9. FC Emmenbrücke	8	1	1	6	7 : 31	<b>4</b>

## Juniorinnen 7er Fussball / Mädchen

### Gruppe 3

1. FC Küssnacht a/R a	7	7	0	0	98 : 3	<b>21</b>
2. SC Emmen	7	6	0	1	58 : 13	<b>18</b>
3. FC Triengen	7	5	0	2	30 : 26	<b>15</b>
4. FC Alpnach	7	4	0	3	25 : 20	<b>12</b>
5. FC Küssnacht a/R b	7	2	0	5	15 : 45	<b>6</b>
6. SC Schwyz	7	2	0	5	14 : 44	<b>6</b>
7. Weggiser SC	7	2	0	5	15 : 84	<b>6</b>
8. Engelberger SC	7	0	0	7	5 : 25	<b>0</b>